



Katholische Kirchengemeinde

St. Cyriakus

in Weeze

Pfarrbrief

Weihnachten 2023 Neujahr 2024



Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!



in unserem Bistum läuft derzeit, viele von Ihnen wissen es, der Prozess zur Entwicklung pastoraler Strukturen. Der Prozess nimmt in den Blick, dass die katholische Kirche auch in unserem Bistum vor großen Umbrüchen steht. Vor diesem Hintergrund hat Bischof Felix das Ziel des Prozesses wie folgt beschrieben: „Wir müssen die pastoralen Strukturen so gestalten, dass die Verkündigung der Frohen Botschaft unter in Zukunft deutlich veränderten Rahmenbedingungen weiter gut möglich sein wird.“

Die katholische Kirche in Deutschland befindet sich in einem großen Transformationsprozess, dessen Symptome den Anstoß für den sogenannten Strukturprozess gegeben haben: In den kommenden Jahren wird es weniger Priester sowie Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten geben. Auch die Zahl der Ehrenamtlichen, die bereit sind, sich in der Kirche zu engagieren, wird zurückgehen. Insgesamt wird die Zahl der Katholikinnen und Katholiken sinken. Gleiches gilt für die finanziellen Möglichkeiten der Kirche. Die Veränderungen werden massiv sein – auch in unserer Pfarrei.

Im Bistum Münster haben wir derzeit jedoch die Möglichkeiten, unsere Kirche gemeinsam auf diese Veränderungen hin zu entwickeln. Der Strukturprozess ist eine Chance, die wir nutzen sollten, um auch in Zukunft unsere Gesellschaft im Sinne des Evangeliums mitgestalten zu können.

Dafür werden zum 1. Januar 2024 im ganzen Bistum sogenannte Pastorale Räume errichtet. Das ist ein erster wichtiger Schritt in Richtung Zukunft. Unsere Pfarrei bildet dann gemeinsam mit den Pfarreien St. Marien Kevelaer und St. Antonius Kevelaer einen Pastoralen Raum.

Das ist keine Fusion. Unsere Pfarrei bleibt eigenständig und bestehen.

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen braucht es aber diesen Kooperationsraum, für eine verbindlichere und engere Zusammenarbeit mit unseren Nachbarpfarreien und anderen kirchlichen Orten (wie Bildungs- und Caritaseinrichtungen sowie Orten der verschiedenen pastoralen Felder).

Diese – für die meisten von uns – neue Form der Zusammenarbeit muss erst eingeübt werden. Dafür wird Anfang des Jahres ein Koordinierungsteam im Pastoralen Raum, indem auch unsere Pfarrei vertreten sein wird, seine Arbeit aufnehmen. Das Koordinierungsteam wird schauen, wo es bereits jetzt gute Formen der Kooperation gibt. Und es wird die weitere Zusammenarbeit organisieren und steuern. Es soll auch die Bildung eines Leitungsteams für unseren Pastoralen Raum bis Ende 2025 vorbereiten, das spätestens Anfang 2026 seine Arbeit aufnehmen soll.

Schon diese zeitliche Perspektive zeigt: Mit dem Stichtag 1. Januar 2024 wird nicht alles sofort anders. Veränderung braucht Zeit. Nach und nach werden wir im Pastoralen Raum Gemeinsames ausprobieren, verschiedene Formen des Kirche-seins ermöglichen und die Chancen einer engeren Zusammenarbeit nutzen. Dabei werden zunehmend auch die inhaltlichen Festlegungen bedeutsam werden, die es im Prozess geben wird.



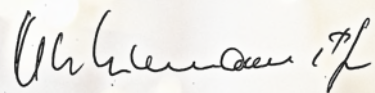
In 14 sogenannten Themengruppen erörtern aktuell rund 140 Ehren- und Hauptamtliche mit unterschiedlichen Perspektiven viele Fragen, die für die Zukunft der Kirche in unserem Bistum und in unserer Pfarrei wichtig sind: Es geht unter anderem um Leitungsfragen, um die Zusammenarbeit zwischen der Pfarrei und kirchlichen Einrichtungen, um das Miteinander zwischen den verschiedenen pastoralen Berufsgruppen sowie auch um das von Ehren- und Hauptamtlichen. Viele der Überlegungen und Empfehlungen zu diesen Fragen werden im Februar im Diözesanrat, dem obersten synodalen Gremium, in unserem Bistum besprochen. Im Anschluss wird Bischof Felix dann auch hierzu Entscheidungen treffen.

Wir stehen also am Ende des Jahres 2023 mitten in Veränderungen und vor spannenden Herausforderungen.

Falls Sie mehr über den Prozess zur Entwicklung pastoraler Strukturen wissen wollen, besuchen Sie gerne die Internetseite www.bistum-muenster.de/strukturprozess.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!

Ihr Pastor

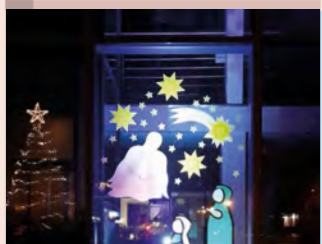
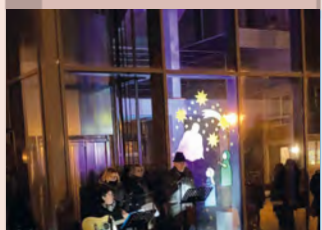


Klaus Martin Niesmann, Pfarrer

Inhaltsverzeichnis

Adventsfenster 2023	6
Weihnachts-Aktion 2023 von Café Konkret für bedürftige Kinder	7
Caritas-Adventssammlung	8
Adveniat 2023	9
Weihnachtsgeschichte für Kinder	10-14
Bußgottesdienste und Beichte	14
Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit	
in Weeze und Wemb	15-17
Sternsingeraktion 2024	18-20
Neujahrsempfang 2024	21
Geburtstage	21
Weihnachten in meiner Heimat Indien – Kaplan Jinto Antony	22-23
Karotten-Datteln-Kuchen	23
Erstkommunion und Firmung 2024	24-26
Jubelkommunion	26
Termine 2024	27
Kindergarten St. Cyriakus – Woher kommt der Adventskranz?	28-29
Franziskus-Kindergarten – Weihnachtsengel	30-31
Pfarrbücherei	32-33
Kirchenchor St. Cyriakus 1851 Weeze	34-35
Der Wember Kirchenchor stellt sich vor	36
Kino in der Kirche / Kirche vor Ort	37
Die Kirchengemeinde St. Antonius in Kvelaer stellt sich vor	38
Wer sind wir? St. Marien stellt sich vor	39
Die Aktivitäten der Messdienerinnen und Messdiener in der Pfarrgemeinde	40
Die Tätigkeit der Jugendküster in unserer Pfarrgemeinde	40-42
Jugendküsterausflug zum Heilbad Heiligenstadt	42-43
Krankenbesuchsdienst Weeze	44
Seelsorgerin im Altenheim	45-46
Die Gruppe Ü60 Wemb – Hees – Baal	46-48
Die Gruppe Ü60 St. Cyriakus Weeze	49
kfd-Pfarrgruppe Weeze	50-51
kfd-Gruppe Wemb	51-53
Kolpingsfamilie Weeze	54-57
Weezer Kirmes 2023	58-60
75 Jahre LandFrauen Weeze-Wemb	60-61
Mehr als 70 Jahre Katholische Landjugendbewegung Weeze	62-63
Neues aus der Bruderschaft – 325 Jahre Sent Jan	64-67
Der besondere Wunsch	68

Adventsfenster 2023



Auch in diesem Jahr wollen wir, die katholische Pfarrgemeinde, wieder gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde in Weeze die bewährte und schöne Tradition der besonders schön gestalteten Adventsfenster fortsetzen. Das erste Adventsfenster fand bereits am 29.11.2023 in Wemb am Kindergarten Kieselstein statt. Die weiteren Adventsfenster sollen wie folgt stattfinden:

**Mittwoch, 06.12.2023
um 18.00 Uhr
am Rathaus in Weeze**

**Veranstalter:
Katholische Pfarrgemeinde
St. Cyriakus Weeze**

**Mittwoch, 13.12.2023
um 18.00 Uhr
an der evangelischen Kirche**

**Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde
Weeze**

Es sollen Geschichten vorgelesen, Musik erklingen oder Lieder gesungen und gebetet werden. In der Vorweihnachtszeit soll es zu einem gemütlichen Miteinander kommen, um dann völlig stressfrei bei einem Becher Glühwein, Kinderpunsch oder Kakao und leckeren Plätzchen zu verweilen. Vielleicht kann man für diese kurze Zeit eine wirklich besinnliche Adventszeit erfahren.

Gerne begrüßen wir wieder viele kleine und große Leute und freuen uns auf Euch.

Weihnachts-Aktion 2023 von Café Konkret für bedürftige Kinder

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Café Konkret bedanken sich bei allen Spendern, die im vergangenen Jahr für einen Geschenkgutschein für bedürftige Kinder von Café Konkret gespendet haben. Sie haben den Kindern damit eine große Freude bereitet.

Auch in diesem Jahr möchten wir die Gutschein-Aktion mit 20 € pro Kind wieder durchführen.

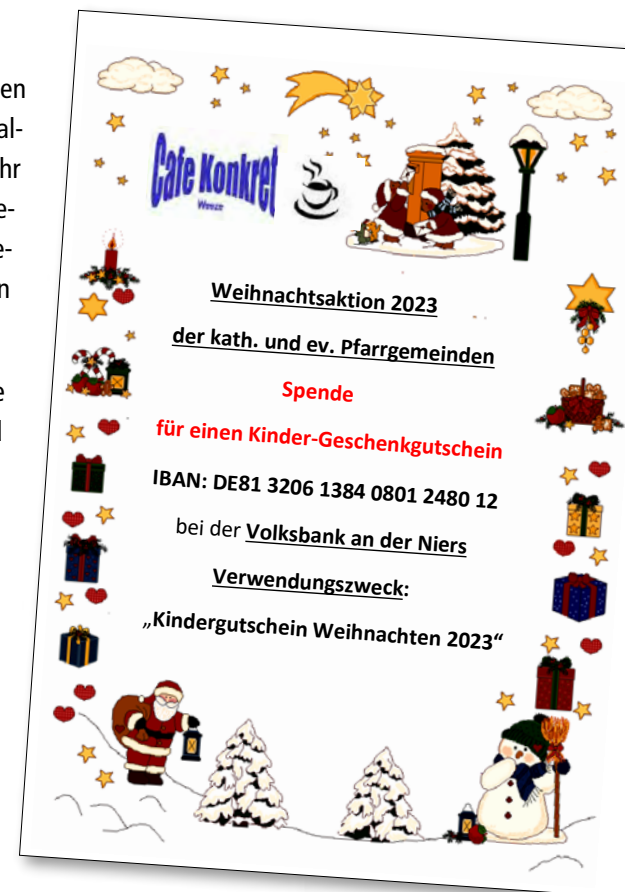
Von den Spenden werden die Gutscheine besorgt und an die Kinder verteilt. Es wäre schön, wenn Sie mit einer Spende unsere Aktion unterstützen, um vielen Kindern eine große Freude zu bereiten.

Unsere Pfarrcaritas-Konto:

Volksbank an der Niers

IBAN: DE81 3206 1384 0801 2480 12

Detaillierte Info-Blätter liegen in den Kirchen, Geschäften und der Volksbank aus.



Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze, Kirchplatz 6, 47652 Weeze, Telefon 0 28 37/66 48 09-100
An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Pfarrer Klaus Martin Niesmann, Kaplan Jinto, Schwester Verelda, Astrid Basten, Theo und Magret Denißen, Gaby Dicks, Karin Geenen, Jonas Gorthmanns, Daniela Klose, Joachim und Maria Kluck, Colin Lehmann, Norbert Mülders, Felix Pauels, Sabine Opgenhoff, Lydia Simon, Johannes Snelting, St. Antonius Kevelaer, St. Marien Kevelaer, Johannes van Hall, Maria van Husen, Maria van Straelen, Hans-Gerd Vrede, Wilma Wirooms
Druck und Weiterverarbeitung: Linsen-Druckcenter Kleve (Sophia Hell, Weeze)

Caritas-Adventssammlung

Das Leitwort der Adventssammlung:

MUT ZUR HOFFNUNG

Die Caritas-Haussammlung hat eine lange Tradition. In Nordrhein-Westfalen sammeln Caritas und Diakonie seit 1948 gemeinsam. Die Caritas-Sammlungen dienen der Unterstützung von Menschen, die Hilfe gebrauchen – und dies direkt vor Ort – in Weeze. Café Konkret verwaltet diese Spenden. Auf diesem Wege möchten wir uns für die bisherige Spendenbereitschaft bedanken. Das erleichtert unsere Arbeit im Café Konkret und es können viele Menschen unterstützt werden.

Die Haussammlung konnte coronabedingt nicht mehr durchgeführt werden. Die veränderte Spendenaktion, die von der Pfarrgemeinde angeboten wurde, ist in den letzten zwei Jahren gut angenommen worden und war eine große Unterstützung. Gezielt konnte den Bedürftigen mit Sachspenden wie Lebensmittel und Hygieneartikel geholfen werden.

Die Not wird in diesen Zeiten immer größer. Die Aufgaben der Caritas, und damit die Aufgaben von Café Konkret immer umfangreicher.

Herzlich bitten wir auch in diesem Jahr um eine Spende für gezielte Hilfe, die wir im Café Konkret jede Woche vielen Menschen anbieten. Von den Spenden werden haltbare Lebensmittel für den täglichen Bedarf dazugekauft. Die Lebensmittel, die unsere Fahrer von den Geschäften und Betrieben bekommen, reichen für die vielen Bedürftigen nicht mehr aus. Es wäre schön, wenn möglichst viele die Arbeit vom Café Konkret mit einer Spende, im Sinne der Caritas-Adventssammlung, unterstützen.

Spendenkonto:

Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus Weeze im Dekanat Goch

Darlehnskasse Münster

IBAN: DE17 4006 0265 0003 9861 00

Spenden können auch im Pfarrbüro oder direkt im Café Konkret abgegeben werden.

Spendenquittungen sind selbstverständlich möglich.



Adveniat 2023

Flucht trennt.
Hilfe verbindet.

Einer von fünf Migrantinnen und Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Flüchtende verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor Ort Flüchtende mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht. Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Adveniat setzt sich deshalb vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten. Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Schwerpunktländer sind Kolumbien, Panama und Guatemala, anhand welcher die unterschiedlichen Aspekte von Flüchtlingshilfe dargestellt werden. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen

Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Weihnachtsgeschichte für Kinder

Fällt Weihnachten dieses Jahr aus?

Weihnachten! Das Fest der Liebe und vor allem für alle Kinder das Fest der großen Bescherung.

Auch Milan freut sich schon sehr auf das bevorstehende Fest. Er kann es kaum noch erwarten, endlich unterm Tannenbaum seine Geschenke öffnen zu dürfen. Jeden Morgen streicht er einen Tag im Kalender der Familie weg, nur um zu sehen, wie viel Mal er noch schlafen muss, bis endlich der 24. Dezember da ist. Das Warten hat ihm seine Mutter mit einem Adventskalender versüßt, bei dem er jeden Tag ein Türchen öffnen darf.

Gleich nach dem Aufstehen, hat er im Kalender sein Kreuz gemacht hat, geht in die Küche, in der die Adventskalender von seinem Bruder und ihm stehen. Noch vor dem Frühstück sucht er die richtige Zahl und öffnet das dazugehörige Türchen. Milan geht es dabei aber nicht nur um die süßen Kleinigkeiten, die sich hinter jedem Türchen verstecken, sondern er zählt nach dem Öffnen immer die noch geschlossenen Türchen, um zu sehen, wie lange es noch dauert, bis er das 24. Türchen öffnen darf.

Seinem Bruder Timo hingegen geht es nur um den Inhalt des Kalenders. Beide Jungen haben zwar Süßigkeiten hinter den Türchen versteckt, aber jeder Kalender sieht anders aus. Timos Kalender ist rot und außen darauf ein großer Truck, der durch den Schnee fährt, abgebildet. Milans Kalender ist etwas kleiner, jedoch in einem schönen blau, das glitzert, vorne ist eine schöne Schneelandschaft aufgedruckt.

Das Highlight jeden Tages ist für Milan das Öffnen eines Kalendertürchens. Er ist so ungeduldig, dass er oftmals morgens schon eine Stunde früher, als der Wecker klingelt, wach ist und sofort an das Öffnen des heutigen Türchens denken muss.

So auch an diesem Morgen, aber es ist auch ein ganz besonderer Morgen. Es ist der 23. Dezember, der erste freie Schultag der Weihnachtsferien und Milan weiß genau, was das bedeutet: morgen ist Weihnachten, der 24. Dezember, und damit sein letztes Türchen zum Öffnen dran!

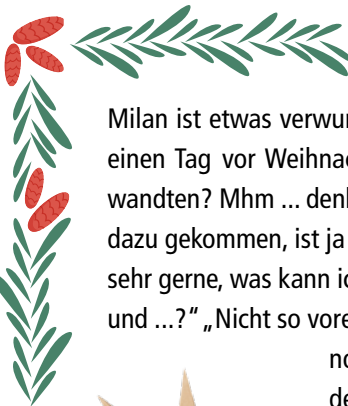
Nur noch einmal schlafen!



Da heute kein Wecker klingelt, geht Milan schon nachdem er wach geworden ist in die Küche. Die anderen Familienmitglieder schlafen alle noch, nur Hops, der kleine Familienhund ist auch schon wach und wartet darauf, sein Fressen und ein paar Streicheleinheiten zu bekommen. Doch dafür hat Milan im Moment keine Zeit. Er zieht sich schnell eine Jacke über und rennt die Treppe hinunter in die Küche, öffnet das 24. Türchen. Anschließend schiebt er sich noch vor dem Frühstück die Schokolade in den Mund!

Da kommt auch schon seine Mama zur Tür herein, lächelt, denn sie hat gesehen, wie Milan schnell seine schokoladigen Fingerspitzen abgeschleckt hat. Sie füttert den Hund und richtet für die Familie das Frühstück. „Na, schon wach, Milan?“ „Ja, Mama, du weißt doch, ich freue mich schon so sehr auf die Geschenke, die ganzen Verwandten und das leckere Essen und ...!“

„Ja, das weiß ich, du erzählst seit Wochen nichts anderes mehr. Wir müssen heute aber noch einiges erledigen. Den Tannenbaum schmücken, Plätzchen backen und ein bisschen Dekoration im ganzen Haus anbringen. Möchtest du mir dabei helfen?“



Milan ist etwas verwundert ... normalerweise macht Mama das Ganze immer schon einen Tag vor Weihnachten, denn heute Abend kommen ja schon die ganzen Verwandten? Mhm ... denkt er, aber wahrscheinlich ist Mama einfach gestern nicht mehr dazu gekommen, ist ja nicht schlimm. Bis heute Abend ist ja noch etwas Zeit! „Oh ja, sehr gerne, was kann ich machen?“, sagt er, „soll ich gleich die Plätzchen ausstechen und ...?“ „Nicht so voreilig, mein Kleiner, erst frühstücken wir, dann knete ich den Teig noch einmal durch und dann ... kann es losgehen. Wir haben ja den ganzen Tag heute Zeit!“

Der Vater holte gleich nach dem gemeinsamen Frühstück zusammen mit Timo den Christbaum ins Haus, stellte ihn auf und anschließend dekorierten die beiden Jungs den Baum.

Zwischendurch stritten sie sich um die Christbaumkugeln, denn Timo wollte unbedingt die Farben seines Lieblingsvereins als Baumschmuck verwenden, während Milan auch gerne seine selbst bemalten Kugeln, die er in der Schule gemacht hatte, aufhängen wollte.

Am Ende einigten sie sich darauf, dass Milans Kugeln auch einen Platz am Baum erhielten, und zwar etwas an der Rückseite des Baumes, aber dafür durfte Milan noch seinen selbst gebastelten Stern auf die Spitze des Tannenbaums stecken. Dafür hob ihn sein Papa auf seine Schultern und Milan passte gerade noch so ins Zimmer, beinahe stieß er sich am Türrahmen seinen Kopf an.

Danach richteten sie alles schön weihnachtlich im ganzen Haus her und stachen leckere Plätzchen aus. Tannenbäume, Engel, Weihnachtsbäume und dieses Jahr gab es sogar Rentiere in Plätzchenform!

Nur etwas wunderte Milan: Nun war es schon früher Nachmit-

tag und niemand machte Anstalten, dass sie zusammen in die Kirche gehen, wie jedes Jahr. Auch das Abendessen war noch nicht in Vorbereitung, normalerweise richtete Mama das doch schon vor dem Besuch in der Kirche?

Komisch ... ist dieses Jahr etwa anders? Oder gehen sie vielleicht gar nicht in die Kirche? Milan wurde etwas unsicher. Vielleicht war er dieses Jahr doch nicht so brav gewesen, wie er dachte und Weihnachten fällt dieses Jahr für ihn aus?

Er wollte es jetzt genau wissen und ging zu seinem Vater. „Papa, gehen wir heute denn nicht in die Kirche?“, fragte er seinen Vater, der sich gerade ein Plätzchen in den Mund schob. „Heute? Nein, Milan, ich gehe jetzt gleich noch zum Sport.“ „Zum Sport, am Weihnachtsabend?“

Milan stutzte...

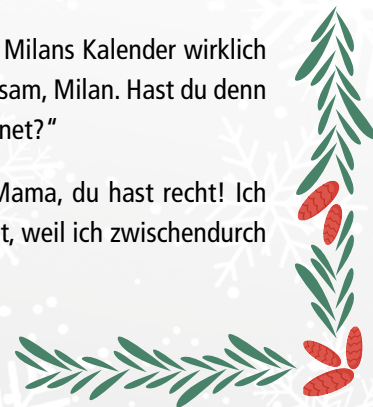
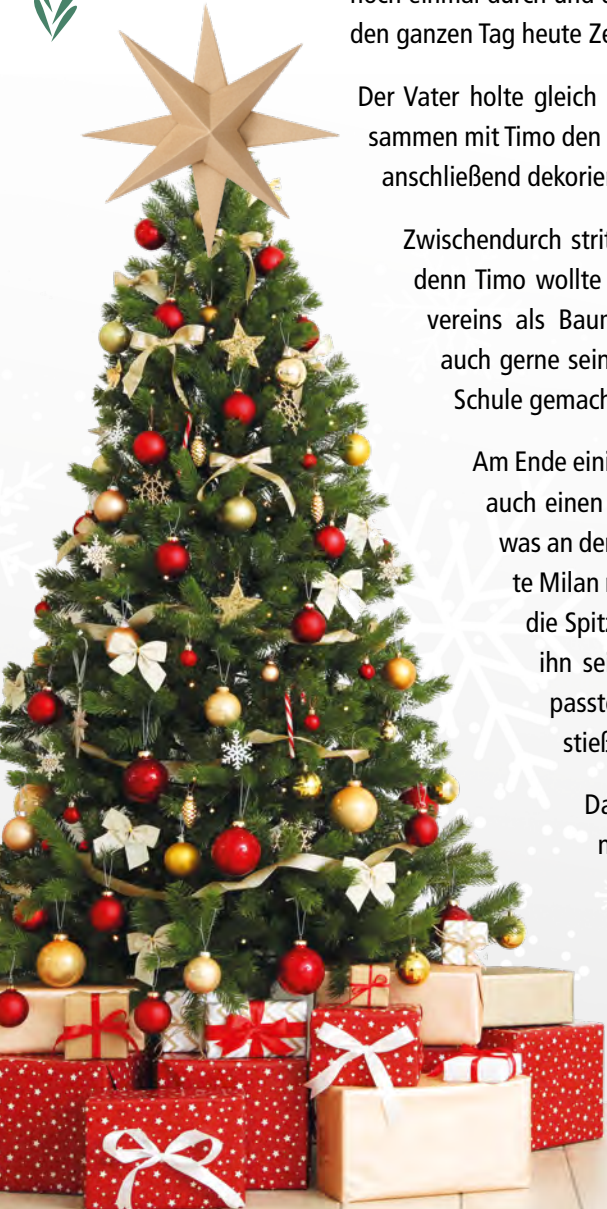
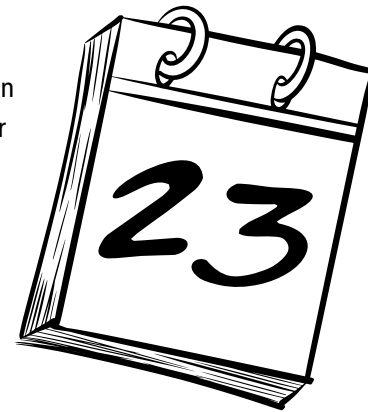
Vielleicht fällt dieses Jahr Weihnachten wirklich aus???

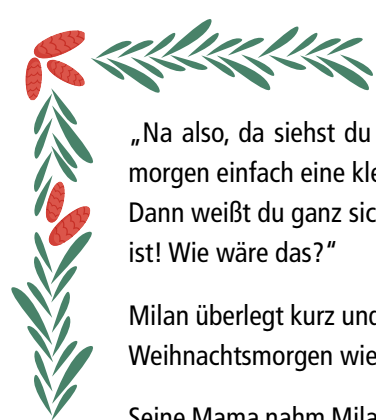
Er rannte zum Kalender der Familie und schaute nach: WASSSSS! Dort stand, dass heute erst der 23. Dezember war. Aber wie konnte das sein? Es waren doch alle Adventskalendertürchen bei seinem Adventskalender geöffnet!

Da wurde er wütend, er raste zu seinem Bruder und wollte diesen schon mit bösen Worten beschimpfen, weil er vermutete, dieser habe ein Türchen seines Adventskalenders geöffnet, um ihn zu ärgern. Doch seine Mutter ging dazwischen und versuchte den aufgebracht und mittlerweile weinenden Milan zu beruhigen. „Komm, wir schauen uns deinen Adventskalender mal gemeinsam an!“

Sie gingen in die Küche und auch seine Mutter sah, dass an Milans Kalender wirklich schon alle Türchen geöffnet waren. „Das ist nun wirklich seltsam, Milan. Hast du denn vielleicht mal an einem Tag zwei Türchen aus Versehen geöffnet?“

Da fiel es Milan wie Schuppen von den Augen... „Ohhhh Mama, du hast recht! Ich habe vorgestern – glaube ich – zweimal ein Türchen geöffnet, weil ich zwischendurch noch einmal eingeschlafen bin.“





„Na also, da siehst du es, das ist doch nicht schlimm. Weißt du was, du bekommst morgen einfach eine kleine Süßigkeit verpackt in einem Säckchen vor die Türe gelegt. Dann weißt du ganz sicher, dass abends das Christkind kommt und der 24. Dezember ist! Wie wäre das?“

Milan überlegt kurz und strahlte dann übers ganze Gesicht: „Das ist zwar ein anderer Weihnachtsmorgen wie sonst, aber ich finde die Idee toll, Mama!“

Seine Mama nahm Milan in den Arm und sie gingen gemeinsam mit Timo in die Küche und saßen noch bis spät am Abend zusammen, bis der Vater wieder vom Sport kam, tranken Tee und aßen die selbst gebackenen Plätzchen.

Abends ging Milan glücklich voller Vorfreude ins Bett und schlief gleich ein, nachdem ihm seine Mutter einen Gutenachtkuss gegeben hatte.

Und dann war es wirklich der 24. Dezember – Heiligabend.

Milan fand das versprochen Säckchen vor seiner Tür, holte die leckeren Süßigkeiten heraus und war sich sicher, er und seine Familie werden heute einen wunderschönen Weihnachtsabend erleben. ★

Bußgottesdienst und Beichte

Am 2. Advent, 10. Dezember, laden wir um 17.00 Uhr zum Bußgottesdienst ein. Anschließend ist Gelegenheit zur Beichte und zum Empfang des Bußsakramentes.

Weitere Beichtzeiten:

Samstag, 09.12.	16.00–16.30 Uhr
Samstag, 16.12.	16.00–16.30 Uhr

Herzliche Einladung!

Gottesdienste im Advent in Weeze und Wemb

► 4. Adventssonntag, 23./24.12.2023

09:30 Uhr	Theresienstift	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	St. Cyriakus	Vorabendmesse / Einstimmung auf die Heilige Zeit / Verteilen des Friedenslichtes

Weihnachten und die Gottesdienste

Ein Teil der Gottesdienste findet als Krippenfeier statt. Herzlich bitten wir, die vielen Möglichkeiten gut auszuschöpfen und – wenn möglich – auch die zusätzlichen und besonderen Zeiten zu wählen.

► Donnerstag, 21.12.2023

16:00 Uhr	Theresienstift	Eucharistiefeier
-----------	----------------	------------------

► Heiligabend, Sonntag, 24.12.2023

Kapelle des Petrusheim

Alle Jahre wieder ist an Heiligabend eine Festmesse in der Kapelle des Petrusheims gewesen. Dies ist auch für dieses Jahr 2023 geplant:

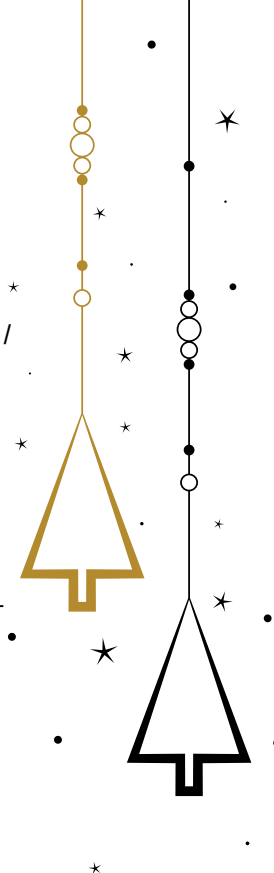
14:00 Uhr	Petrusheim	Weihnachtsmesse
-----------	------------	-----------------

Weeze in der St.-Cyriakus-Kirche

11:30 Uhr	Krippenfeier
15:00 Uhr	Krippenfeier
16:30 Uhr	Familienmesse zu Weihnachten
21:00 Uhr	Christmette

Wemb in der Heilig-Kreuz-Kirche

13:00 Uhr	Krippenfeier
18:15 Uhr	Christmette



Hochfest der Geburt des Herrn

► 1. Weihnachtstag, Montag, 25.12.2023

07:30 Uhr	St. Cyriakus	Hirtenamt
09:00 Uhr	Heilig-Kreuz	Festhochamt
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Festhochamt

Fest des Heiligen Stephanus

► 2. Weihnachtstag, Dienstag, 26.12.2023

07:30 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Heilig-Kreuz	Festhochamt
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Festhochamt

Fest der heiligen Familie

► Sonntag nach Weihnachten, 30./31.12.2023

09:30 Uhr	Theresienstift	Festmesse
17:00 Uhr	St. Cyriakus	Vorabendmesse
08:00 Uhr	St. Cyriakus	Festmesse

Silvester

► Sonntag, 31.12.2023

15:00 Uhr	St. Cyriakus	1. Jahresabschlussmesse und Vorabendmesse zu Neujahr
16:30 Uhr	St. Cyriakus	2. Jahresabschlussmesse und Vorabendmesse zu Neujahr
18:00 Uhr	Heilig-Kreuz	Jahresabschlussmesse und Vorabendmesse zu Neujahr

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter

► Montag, 01.01.2024

11:00 Uhr	St. Cyriakus	Festhochamt zu Neujahr
-----------	--------------	------------------------

Hochfest Erscheinung des Herrn

► Samstag, 06.01.2024

09:30 Uhr	Theresienstift	Festmesse
10:00 Uhr	Heilig-Kreuz	Feuerwehrmesse

Aussendung der Sternsinger

► Donnerstag, 04.01.2024

09:45 Uhr	St. Cyriakus	Weeze
-----------	--------------	-------

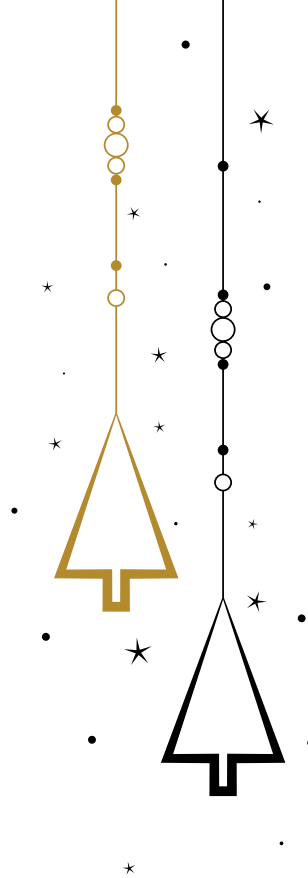
► Samstag, 06.01.2024

09:15 Uhr	Heilig-Kreuz	Wemb
-----------	--------------	------

Taufe des Herrn

► Erster Sonntag im Jahreskreis, 06./07.01.2024

17:00 Uhr	St. Cyriakus	Vorabendmesse zum Dank für die Sternsingeraktion / Neujahrs- empfangsmesse
08:00 Uhr	St. Cyriakus	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	Heilig-Kreuz	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	St. Cyriakus	Festhochamt



Sternsingeraktion 2024

GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Dies ist das Motto der kommenden Sternsingeraktion, der 66. Aktion Dreikönigssingen. Wieder laden wir herzlich ein, die Sternsingeraktion mitzutragen und zu unterstützen.

Bei dieser Aktion 2024 wird das Engagement der Sternsinger beispielhaft bei Projekten in Amazonien veranschaulicht.

Das Amazonasbecken erstreckt sich über 9 Länder Südamerikas und umfasst ein Gebiet, das 18-mal so groß ist wie Deutschland. Auf einer Fläche von 5,5 Millionen Quadratkilometern wächst hier der größte zusammenhängende tropische Regenwald der Welt. Den größten Anteil hat Brasilien mit etwa 60 Prozent.

Der Amazonas-Regenwald gilt als einer der ältesten und artenreichsten Lebensräume der Welt. Bisher wurden mehr als 400 Säugetier- und fast 1300 Vogelarten erforscht. Hinzu kommen mehr als 40.000 Pflanzenarten. Manche Bäume können bis zu 70 Meter hoch werden. Der Amazonas ist der längste Fluss in Amazonien, auf einer Länge von etwa 6500 Kilometern schlängelt er sich durch Südamerika. Der wasserreichste Fluss der Erde hat seinen Ursprung in den peruanischen Anden und mündet in Brasilien in den Atlantischen Ozean.

Rund 33 Millionen Menschen leben in Amazonien.

Das Ökosystem ist auf vielfache Weise hier bedroht: Überfischung durch große Fangflotten, Wasserverschmutzung, Staudammprojekte und andere Faktoren bedrohen die Fischbestände und die Lebensgrundlage vieler Familien. Goldgräber haben viele Tonnen Quecksilber in den Amazonas geleitet. Über das Wasser und die Luft gelangt das Quecksilber auch in die Nahrungskette der Menschen. Die Waldrodungen stellen ein weiteres schweres Problem dar. Viele Produkte, die wir täglich nutzen, tragen letztlich dazu bei, dass der Amazonas-Regenwald mehr und mehr verschwindet. Näheres gibt es ganz ausführlich unter www.sternsinger.de.

Seit ihrem Start 1959, vor 65 Jahren, hat sich die Aktion Dreikönigssingen zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt.



Als Kirchengemeinde unterstützen wir, auch im Jahr 2024, über das Kindermissionswerk in Aachen unsere Projekte: Ein Projekt der Missionsbenedikter Meschede in Tansania und Projekte von Pater Julien in Kinshasa / Kongo sowie von Pfarrer Samson Gilles AMOUSHOU in Abomey / Benin.

- In Tansania unterstützen wir wieder das St. Benedikt-Krankenhaus in Ndanda, vor allem die Kinderstation.
- In Kinshasa / Kongo unterstützen wir das Projekt von Pater Julien – das landwirtschaftliche Projekt in den Dörfern sowie das Wasserprojekt in der Stadt.
- In Abomey / Benin unterstützen wir die Schule, wo Pfarrer Samson Gilles AMOUSHOU unterrichtet.

Näheres zu unseren Projekten kann über das Pfarrbüro erfahren werden. Pfarrer Samson Gilles AMOUSHOU wird im nächsten Sommer wieder in unserer Mitte sein. Dann wird er persönlich ausgiebig berichten und erzählen. Sehr hoffen wir, dass auch Pater Julien in absehbarer Zeit wieder nach Deutschland kommen kann.

Für Weeze gilt folgender Fahrplan:

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter – bis einschließlich Klasse 4 – treffen sich am Mittwoch, 13. Dezember 2023 ab 15.30 Uhr im Weezer Pfarrheim.

Für alle ab Klasse 5 ist die Treffzeit ab 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Für die Kommunionkinder und unsere Firmbewerber gibt es eigene Termine.

Die Aktion beginnt in Weeze mit der Aussendung am Donnerstag, 04. Januar 2024 um 9.45 Uhr in unserer Pfarrkirche. Dann sind die Sternsinger am Donnerstag, Freitag und Samstag unterwegs (04., 05., 06. Januar). Eventuell werden einzelne Gruppen auch am Sonntag ziehen (07. Januar).

In Weeze ist am Freitag das Pfarrheim am Nachmittag von 15 – 16 Uhr geöffnet für Infos und zur Abgabe der Spendengelder. In dieser Zeit gibt es für alle eine warme und leckere Mahlzeit.

Für Wemb gilt folgender Fahrplan:

In Wemb ist das Vortreffen am Donnerstag, 07. Dezember 2023 um 16 Uhr im Wember Pfarrheim.

Die Aussendung ist am Samstag, 06. Januar 2024 um 9.15 Uhr. Die Sternsinger sind am Samstag unterwegs. In Wemb ist das Pfarrheim über Mittag ebenfalls geöffnet. Auch hier gibt es ein leckeres warmes Essen.

Festmesse in St. Cyriakus ist am Samstag, 06. Januar 2024 um 17 Uhr als Dankmesse aller Sternsinger.

Alle Könige aus Weeze und Wemb sind samt Begleitung eingeladen mitzufeiern. Dieses Mitfeiern am Samstag ist unabhängig davon, ob am Sonntag Gruppen weiter durch den Ort ziehen.

Neujahrsempfang für alle im Weezer Pfarrheim

Mögen durch alle Generationen hindurch viele unterstützen und helfen. Hand in Hand kann diese große Aktion wieder gelingen. Mögen auch in diesem Jahr viele flinke Hände und flinke Füße dabei sein und die Welt verändern.

Das Motto: „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“.

Weitere Informationen für Weeze und Wemb im Pfarrbüro, Kirchplatz 6 oder bei allen Verantwortlichen.

Weeze: Lucia Linsen (Tel. 2712), Elke Feddema (Tel. 2626), Diana Behet (Tel. 6644933), Hanne van Lück (Tel. 8630), Anita Sener (Tel. 0163 1489894), Julia Scheuber (Tel. 01520 3424929), Astrid Lemmen (Tel. 0172 8581081), Denise Hendricks (Tel. 01577 1318534)

Wemb: Gaby Dicks (Tel. 95400), Astrid Basten (Tel. 8797)

Neujahrsempfang am Samstag, 06. Januar 2024

Mit der Rückkehr der Sternsinger in der Festmesse am Samstag, 6. Januar 2024 um 17.00 Uhr in unsere Weezer St.-Cyriakus-Pfarrkirche wollen wir das neue Jahr gemeinsam beginnen. Anschließend laden wir alle Pfarrangehörigen und Weezer Bürger ganz herzlich zum Neujahrsempfang in den Saal des Weezer Pfarrheims ein. Für das leibliche Wohl werden wir sorgen und einen Imbiss anbieten. Warme und kalte Getränke wird es auch geben. Die Kinder und Jugendlichen können sich wieder auf Hot Dogs und frisches Popcorn freuen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie und Euch alle am Samstag, 06. Januar 2024 begrüßen dürfen. Bis dahin wünschen wir Allen eine schöne Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Joachim Kluck, Pfarreirat

Geburtstage

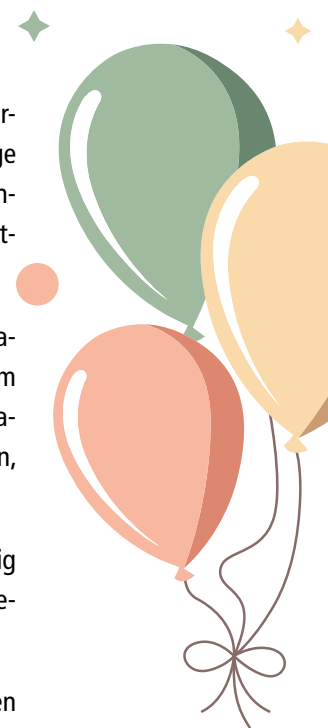
Der Geburtstag ist ein besonderer Tag. Schon Kinder freuen sich darauf und fiebern dem Tag entgegen. Im Alter werden die Geburtstage in Dankbarkeit und Freude gefeiert. Je mehr Lebensjahre zusammenkommen, um so deutlicher wird auch, dass unser Leben nicht selbstverständlich ist, dass unser Leben Geschenk ist.

Als Kirchengemeinde nehmen wir sehr gerne Anteil. Sehr gerne gratulieren wir, sehr gerne sind wir mit dabei. Für unser Seelsorgeteam – Pastor, Kaplan, unsere Schwestern – ist es eine Freude, die Jubilarinnen und Jubilare aufzusuchen. Es ist gute Gewohnheit geworden, zu folgenden Festen zu gratulieren: 80, 85 und ab 86 jedes Jahr.

Für uns ist es hilfreich, wenn sich die Geburtstagskinder rechtzeitig vor dem Termin (am besten im Monat vorher) melden, damit der Besuch passend gelingen kann...

In der Vorfreude auf viele gute Begegnungen und Gespräche mit den Jubilarinnen und Jubilaren des Jahres 2024.

Ihr Pastor mit Team





Weihnachten in meiner Heimat Indien – Kaplan Jinto Antony

Können wir uns das vorstellen: Sternsingeraktion am Heiligabend?

In Indien gibt es eine Aktion, die „Carols“ genannt wird. Sie ist ähnlich wie die Sternsingeraktion bei uns hier in Weeze. Sie findet an Heiligabend in meiner Heimat im Bundesland Kerala in Indien statt. (Jedes Bundesland in Indien hat seine eigene Kultur.)

Immer, wenn ich an Weihnachten denke, kommt die Erinnerung an diese Carols. Die Carols dauern circa 2 oder 3 Stunden am Heiligabend. Kinder und Erwachsene, begleitet vom Nikolaus mit Geschenken in seinem Rucksack, besuchen viele Häuser im Dorf. Begleitet von den Eltern bringen die Kinder eine Figur des Jesuskindes zu jedem Haus und sprechen ein Gebet. Danach tanzen der Nikolaus und die Kinder, singen Lieder und verteilen Geschenke.

Gegen Mitternacht gehen alle zusammen zur Kirche und feiern die Mitternachtsmesse. Die Kirche füllt sich mit den Leuten und den vielen Nikoläusen, die mitgegangen sind.

Nach der Messe bereiten die Mütter das feierliche Frühstück vor. Es gibt verschiedene Arten von Frühstück in meiner Heimat bei dem Fest.

Neben schönen Sternen werden auch zu Hause Krippen gebaut. Einige Leute verbringen viel Zeit damit. Es gibt auch einen Wettbewerb für die beste Krippe in der Gemeinde.

Das Fest Weihnachten ist auch ein Fest der Familie. Die Verwandten versammeln sich und feiern das Fest zusammen mit leckerem Essen.



Es gibt auch besondere Kuchen ausschließlich für Weihnachten. Ein Rezept für einen Karotten-Datteln-Kuchen ist unten angegeben.

In der Adventszeit ist es üblich, dass die Kinder täglich die Messe besuchen. Dafür bekommen sie auch Geschenke. Es gibt 10 Tage Weihnachtsferien, darüber freuen sich die Kinder sehr. Die Sterne mit verschieden farbigem Licht in der kalten Jahreszeit sind ein Zeichen für Weihnachten, ein Zeichen der Freude. Jedes Weihnachten bringt viel Licht, Geschenke, leckeres Essen und den Segen Gottes.

So wünsche ich allen Fröhliche Weihnachten.

Karotten-Datteln-Kuchen

Zutaten:

1 Tasse Weizenmehl
2 Eier
1/4 Tasse Sonnenblumenöl
1 große Karotte
15 Datteln
1 1/2 TL Backpulver
etwas Salz
1 Tasse Zucker
15 Cashew-Nüsse
1 TL Vanilleextrakt
1 1/2 TL Backpulver

Zubereitung:

Zucker karamellisieren: 1/2 Tasse Zucker in einem Topf schmelzen lassen (richtig karamellisieren); wenn er richtig braun ist, 1/2 Tasse kochendes Wasser rein. Danach abkühlen lassen.

2 Eier, 1/2 Tasse Zucker, 1 TL Vanilleextrakt, 1/4 Tasse Öl mit einem Mixer schlagen. 1 Tasse Weizenmehl, 1 1/2 TL Backpulver und etwa Salz zusammen verrühren.

1 große Karotte raspeln, 15 Datteln und 15 Cashew-Nüsse zerkleinern, dann zusammen verrühren, danach karamellisierten Zucker dazugeben und nochmal mischen.

Eine Auflaufform mit Pflanzenöl einfetten und zubereiteten Teig in die Auflaufform gießen.

40 Minuten bei 180° C in einem vorgeheizten Backofen backen.

Erstkommunion und Firmung 2024

Jahr für Jahr sind Firmung und Erstkommunion wiederkehrende Termine. Jahr für Jahr sind diese beiden Ereignisse im Laufe des Kirchenjahres besondere Höhepunkte.

Am Dienstag, dem 12. März 2024 wird Weihbischof Rolf Lohmann das Sakrament der Firmung spenden.

Erstkommunionstermine sind in den Monaten April und Mai 2024. Am Samstag, dem 27. April 2024 sind die Feiern um 9.15 Uhr und um 11.45 Uhr. Am Samstag, dem 04. Mai 2024 sind die Feiern um 9.15 Uhr in Heilig-Kreuz-Wemb und um 11.45 Uhr wieder in Weeze. Somit sind drei Termine in Weeze und ein Termin in Wemb.

Die Namen sind veröffentlicht unter Beachtung des Datenschutzes und in Rückbindung an die Wünsche der beteiligten Familien.

Herzlich danken wir den Katechetinnen und Katecheten, die unsere Kinder und Jugendlichen auf dem Vorbereitungsweg begleiten. Mögen unsere Kommunionkinder und Firmbewerber in unsere Gemeinde tiefer hineinwachsen und über den Empfang des Heiligen Sakramentes hinaus am Gemeindeleben teilnehmen. Herzlich laden wir ein, unsere Kinder und Jugendlichen und ihre Familien mit in unsere Gebete einzuschließen.

Hier die Namen unserer Kommunionkinder 2024:

Apanowicz	Antoni	Erdgrabenweg 70
Apanowicz	Hanna	Erdgrabenweg 70
Baaden	Franziska	Phillipsen Wiesen 19
Bachneier	Nico	An der Beek 28
Beckers	Marvin	Alte Jülicher Straße 7
Behet	Hannah	Grafscherweg 12
Beumeler	Eva	Am Grafschen Hof 20
Bichler	Lia	Am Backhaus 3
Broekmanns	Freya	Falkenweg 18
Custers	Sophie	Marienwasserweg 15
De Matteis	Liana	Eichenweg 13
Denissen	Noah	Nachtigallenweg 19
Ellmer	Nina	Auf der Schanz 40
Filieri	Alessandro	Nachtigallenweg 26
Göldner	Marie	Hoogeweg 15
Göldner	Maxmilian	Hoogeweg 15

Grimm	Luca	Alte Jülicher 60A
Gross	Nikolina	Weller Straße 3
Hommers	Til	Pastor-Mütter-Straße 21
Janßen	Isabella	Am Nierspaß 10
Jasioneck	Igor	Wichernstraße 30
Karl	Sophie-Joline	London Street 11
Kasdorf	Emilia	Stettiner Straße 13
Kempkes	Katharina	Adelholmstraße 17
Kohl	Henry	Am Grafschen Hof 20
Meyer	Jakob	Erdgrabenweg 64
Müller	Hanna	Am Ottersgraben 19
Patyna	Antonia	Stettiner Straße 13
Piotrowska	Amelia	Deroystraße 23
Przysranski	Severin	Falkenstraße 8
Pusz	Adam	Leipziger Straße 13
Pydych	Julia	Eagle Way 16
Rausch	Maxim	Alte Jülicher Straße 18
Riek	Zachary	Eagle Way 21
Roeloffs	Ella	Rühlscherweg 2a
Sattler	Charlotte	Grafscherweg 80
Schaefer	Sophie	Jan-Palach-Straße 3
Schagen	Leon	Mattias-Claudius-Straße 2b
Scheuber	Liam	Am Ottersgraben 10
Sensen	Elisa	Ulmenstraße 24
Simons	Sophie	Kevelaerer Straße 65
Smodis	Mila	Hoogeweg 3
Thomas	Paul	London Street 25
van Hall	Levi	Am Grafschen Hof 1
van Lin	Ella	Auf der Schanz 78
Verhülsdonk	Mathilda	Am Backhaus 9
Wahl	Noah Alexander	Niederhelsum 3
Walter	Olaf	Königsberger Straße 16
Walterfang	Melina	Hoogeweg 76
Werland	Ben	Alte Jülicher Straße 37a
Winkels	Leon	Goethestraße 28
Zass	Emely	Biberweg 21a
Zemlo	Amina	Küstersweg 57

Hier die Namen unserer Firmbewerber 2024:

Bauske	Lea-Sophie	Finkenweg 9
Borkowski	Tim	Franz Hitze Straße 8
Borzyszkowski	Oliver	York Way 16
Dicks	Marina	Am Tichelkamp 9a
Hagt	Leo	Phillipsen Wiesen 8a
Heicks	Bernd	Gocher Straße 22

Hosch	Jan Johann	Am Heekeren 30
Janssen	Julia Marie	Nachtigallenweg 68
Kasdorf	Jaydan	Stettiner Straße 13
Kawalek	Alan Józef	Falkenstraße 17
Koenen	Carolín	Laar 26
Kranepuhl	Eliz	An der Windmühle 12a
Kruchem	Jamal Étienne	Alte Jülicher Straße 68
Langenberg	Finn	An der Beek 1b
Maas	Felix	Nachtigallenweg 3
Pouwels	Jan Hendrik	Ilmenauer Straße 4
Schaefer	Gianluca	Jan-Palach-Straße 3
Scuderi	Mariella	Am kleinen Graf 19
Sobczyk	Benjamin	Am Grafschen Hof 5
Uhlemann	Ben Leonard	Am kleinen Graf 32
van de Loo	Cheyenne	Im Staufeld 7, Geldern
Verhoeven	Merle Sofie	Am Bruch 7a
Winkels	Felix	Grafscherweg 77
Winthuis	Lennert	Feldstraße 18a
Zemlo	Adam	Küstersweg 57

Herzlichsten Glückwunsch an alle!

Jubelkommunion

Alle Jahre wieder haben wir Jubelkommunion gefeiert. Die Organisation ging dabei von den einzelnen Jahrgängen aus. Vertreter der Jahrgänge haben geplant und für den Festgottesdienst die Absprachen getroffen mit dem Pfarrbüro und dem Pastor. Durch Corona ist dieser Ablauf ins Stocken geraten. Termine mussten verlegt und neu gesucht werden. Augenblicklich stehen wir vor einem Rätsel. Die Anfragen der Jahrgänge bleiben aus.

Ausdrücklich deshalb dieser Hinweis, der eine **Herzliche Einladung** ist: Wir freuen uns, wenn sich ein Jahrgang meldet. Grundsätzlich kann nach Absprache zu jeder Zeit (natürlich auch in der Osterzeit wie früher in den Monaten April und Mai) Jubelkommunion gefeiert werden.

Das Angebot seitens der Kirchengemeinde steht. Wir sind allerdings angewiesen auf die Initiative und Unterstützung der Jahrgänge...

Herzliche Einladung!

Termine 2024

Aussendung Sternsinger Weeze

Donnerstag 04.01., 9.45 Uhr,
St. Cyriakus Pfarrkirche, Weeze

Aussendung Sternsinger Wemb

Samstag 06.01., 9.15 Uhr,
Heilig Kreuz Kirche, Wemb

Messe, Rückkehr der Sternsinger, anschließend Neujahresempfang

Samstag 06.01., 17.00 Uhr,
St. Cyriakus Pfarrkirche, Weeze,
anschließend Pfarrheim Weeze

Patronatsfest St. Sebastianus Schützen, Hees Baal

Samstag 20.01., 18.30 Uhr,
Kapelle Petrusheim

Firmung

Dienstag 12.03., 17.00 Uhr,
St. Cyriakus Pfarrkirche, Weeze

Erstkommunion Weeze

Samstag 27.04., 9.15 Uhr und 11.45 Uhr,
St. Cyriakus Pfarrkirche, Weeze

Erstkommunion Wemb

Samstag 04.05., 9.15 Uhr,
Heilig Kreuz Kirche, Wemb

Erstkommunion Weeze

Samstag 04.05., 11.45 Uhr,
St. Cyriakus Pfarrkirche, Weeze

Fronleichnamsprozession

Donnerstag 30.05., 9.00 Uhr,
St. Cyriakus Pfarrkirche, Weeze und
Heilig Kreuz Kirche, Wemb

Messe im Pfarrgarten

Samstag 08.06., 16.00 Uhr,
Pfarrgarten Pfarrer Niesmann, Weeze

Sent-Jan-Prozession, anschließend Messe

Sonntag 23.06.,
8.30 Uhr Abmarsch, 9.00 Uhr Messe,
von der Pfarrkirche St. Cyriakus, Weeze
zur Sent-Jan-Kapelle

Pfarrwallfahrt nach Kevelaer

Sonntag 07.07.,
5.30 Uhr Weeze, Kirche Weeze
5.45 Uhr Wemb, Kirche Wemb

Cyriakuspatrozinium

Sonntag 11.08., St. Cyriakus Pfarrkirche, Weeze
10.30 Uhr Prozession
11.00 Uhr Messe

Erntedankmesse

Sonntag 28.09., Petrusheim
15.30 Uhr Familienmesse
18.00 Uhr Messe

Anbetungssonntag

Christkönig, Sonntag 24.11., 16.00 – 17.00 Uhr,
St. Cyriakus Pfarrkirche, Weeze

Kindergarten St. Cyriakus



Kindergarten
St. Cyriakus

Wir sind eine katholische Tageseinrichtung für Kinder in der Trägerschaft der katholischen Pfarrgemeinde St. Cyriakus in Weeze und Kooperationspartner des Familienzentrums im Franziskus-Kindergarten. Bei uns sind Familien verschiedener Nationen, Religionen und Lebenssituationen herzlich willkommen. Das Kind wächst in einer von drei Gruppen mit gleichaltrigen, jüngeren oder älteren Kindern hinein und erfährt sich selbst im Zusammenleben mit anderen Menschen.

Wir begleiten und unterstützen die Erziehung des Kindes in der Familie. Die biblische Botschaft, unsere christliche Tradition und das Brauchtum sind wichtige Grundsteine und Bestandteile unserer religiösen Arbeit.

**Kinder sind unsere Zukunft –
und mit der Zukunft wollen wir verantwortungsbewusst umgehen.
In unserem Kindergarten steht das Kind im Mittelpunkt**

Woher kommt der Adventskranz?

Vor über 150 Jahren gab es in der Nähe von Hamburg einen Pfarrer, der hieß Johann Hinrich Wichern und war ein netter Mensch. Er gab Kindern und Jugendlichen, um die sich sonst niemand richtig kümmerte, ein Heim und sorgte für sie. Mit einfachen Mitteln erzeugte er eine schöne, weihnachtliche Stimmung: Er nahm einen riesigen Holzreifen, befestigte 24 Kerzen daran und hängte ihn auf.

Vom 1. Dezember an durften die Heimkinder jeden Tag eine Kerze mehr anzünden; sie hörten Weihnachtsgeschichten und sangen Lieder. Am Weihnachtsabend brannten alle Kerzen und die Augen leuchteten.

Weil die Idee vielen Leuten gefiel, gab es bald bei immer mehr Familien solche Adventskränze zuhause.



Ausmalbild Adventskranz



**Wir Kleinen und Großen vom Kindergarten St. Cyriakus
wünschen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2024**

Wir – das Familienzentrum im Franziskus-Kindergarten



Der Träger unserer Einrichtung ist die katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus in Weeze mit unserem Pastor Klaus Martin Niesmann.

Wir leben mit den Kindern in unserem Kindergarten den katholischen Glauben. Anderen Religionen und Kulturen begegnen wir mit Offenheit und Akzeptanz. Ganz bewusst orientieren wir uns an dem christlichen Menschenbild unseres Namenpatrons, den Heiligen Franziskus aus Assisi. Den Kindern bieten wir einen besonderen Lebensraum, indem sie Gemeinschaft mit anderen Kindern erleben. Sie haben die Möglichkeit sich zu entfalten und weiterzuentwickeln und so gut vorbereitet in ihre Schulzeit starten zu können. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist für uns von großer Bedeutung, denn nur „Gemeinsam für unsere Kinder“ wird das beste Ergebnis erzielt.

Da wir ein anerkanntes Familienzentrum des Landes NRW sind, haben wir viele Möglichkeiten, auch durch unsere Kooperationspartner, für Kinder, Eltern, Familien und alle Interessierten, Angebote und Aktionen anzubieten. Sei es zur Gestaltung der Familienzeit, Kreatives, Musik, Stärkung der Elternkompetenz, Generationen, Medien und Vieles, Vieles mehr.

Schauen Sie in unser neues Programmheft oder auf unsere Internetseite.

www.familienzentrum-st-franziskus-weeze.de

Bestimmt finden Sie etwas, das Ihnen gefällt!
Melden Sie sich an!



Engel

Der Engel der Weihnachtszeit,
steht für uns jetzt bereit.
Er verkündet das Jesuskind,
das uns den Frieden bringt.
Frieden auf der Welt,

der uns zeigt, dass man zusammenhält.
Lasst uns wie Engel sein und zueinanderstehen,
Dann ist die Hoffnung auf Frieden bald zu sehen.

Der Weihnachtsengel

Eine Bastelidee für die ganze Familie!

Gemeinsam Zeit zu verbringen ist so wertvoll und dabei etwas Kreatives zu gestalten eine gute Sache. So kann eine schöne Dekoration für die Advents- und Weihnachtszeit entstehen, die einen ganz besonderen Platz im zuhause oder vielleicht am Weihnachtsbaum findet. Die selbstgemachten Engel werden sicherlich ein Hingucker sein, den man mit Stolz präsentieren oder auch verschenken kann.



Material:

1 Mini-Weihnachtskugel | Eierkarton | Weißes Transparentpapier
Kleber | Goldenen Glitzerstift

1. Aus dem Eierkarton schneidet man das mittlere große Hütchen heraus. Dies wird das Kleid des Engels.
2. Das herausgetrennte Stück Eierkarton mit dem goldenen Glitzer bestreichen/bemalen und anschließend gut trocknen lassen.
3. Die Flügel werden auf das weiße Transparentpapier gemalt, ausgeschnitten und an die hintere Seite des Engelkleids geklebt.
4. Die Aufhängung der Mini-Weihnachtskugel wird aus der Kugel herausgezogen. Die Mini-Weihnachtskugel klebt man mit der offenen Seite auf die schmale Seite des Eierkartons. Die Kugel ist der Kopf des Engels.
5. Auf den Kopf wird nun die herausgezogene Aufhängung geklebt. Diese sieht dann wie eine Krone aus.

Viel Freude mit dem Engel in der Advents- und Weihnachtszeit wünschen Ihnen die „Kleinen“ und die „Großen“ aus dem Familienzentrum im Franziskus-Kindergarten.

Pfarrbücherei

Bücher lesen heißt, wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne.“
(Jean Paul)



Die Bücherei Weeze liegt unmittelbar neben der katholischen Kirche St. Cyriakus und besteht seit fast 175 Jahren. Sie ist eine öffentliche Bücherei. Alle sind herzlich willkommen, egal welcher Herkunft oder Konfession!

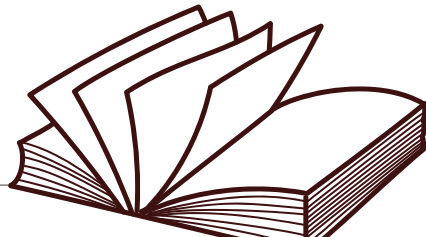
Es gibt eine große Kinderbuch-Abteilung mit vielen tollen

Bilderbüchern, Erstlesebüchern und Büchern mit spannenden und lustigen Geschichten. Kindgerechte Sachbücher bieten jede Menge Informationen. Wer gerne spielt, hat eine große Auswahl an Spielen. Darüber hinaus gibt es Tiptoi-Bücher und Tiptoi-Spiele. Außerdem gibt es fast 200 Tonies und auch Tonieboxen zum Ausleihen.

Für Jugendliche ab 12 Jahren wurde im Jahr 2020 die Jugendbuch-Abteilung komplett renoviert. Sie lädt seitdem zum gemütlichen Stöbern und Schmökern ein.

Die Erwachsenen kommen natürlich auch nicht zu kurz: In einer sehr aktuellen und vielfältigen Auswahl an Romanen, Krimis und Thrillern wird jeder fündig. Außerdem gibt es Biografien und Sachbücher zu verschiedenen Themen. Zum großen Sortiment in der Bücherei gehören auch Bücher in großer Schrift, Hörbücher und eine Auswahl an Zeitschriften. Wem das alles noch nicht reicht, kann mit der Onleihe-App auch digital lesen.

Zur Leseförderung, um bereits bei den Kleinen die Lust aufs Lesen zu wecken, bietet die Bücherei für die Kindergärten im Ort den Bibliotheks-Führerschein „Bibfit“ an. Dabei wird den Kindern die Bücherei spielerisch erklärt. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen kommen mit ihren Klassen entweder regelmäßig zu uns, um in der Kinderbuch-Abteilung zu stöbern und Bücher auszuleihen oder bekommen von uns Bücherkisten gebracht.



Das Team der Bücherei besteht aus sechs ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und einem dreiköpfigen Leitungsteam. Es steht den Leserinnen und Lesern beratend zur Seite und hilft gerne bei der Auswahl der Lektüre.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	15:00 bis 18:00 Uhr,
Mittwoch	10:00 bis 12:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten erreichen Sie die Bücherei telefonisch unter der Rufnummer 0 28 37-66 48 09 210. Darüber hinaus können Sie gerne eine E-Mail an koeb-weeze@web.de schreiben.

Im Internet finden Sie uns unter: <https://st.cyriakus-weeze.de/buecherei> sowie auch auf der Homepage der Gemeinde Weeze.

Das Team der Bücherei freut sich auf Sie!



Unser Team (v. l. n. r.) hintere Reihe Liesel Ingenbleek, Marita Kuypers, Wilma Rabe, Barbara Maier, Gaby Janßen, Rabea Pricken; vordere Reihe Grit Guse, Wilma Wirooms, Birgit Kranepuhl

Kirchenchor St. Cyriakus 1851 Weeze

Ausgezeichnet mit der Palestrina-Medaille und der Zelter-Plakette



Endlich kann der Kirchenchor wieder normale Proben abhalten und bei feierlichen Anlässen auftreten und singen. Die Zeit der Corona-Pandemie ist vorbei, da alle Einschränkungen und Verbote zurückgenommen wurden, ist ein normaler Chorbetrieb wieder möglich.

So treffen sich die Mitglieder wieder jeden Dienstag um 19.30 zur Chorprobe im Pfarrsaal.

Unser Chor besteht aus freiwilligen Mitgliedern, die sich wöchentlich am Dienstag um 19.30 Uhr im Pfarrheim treffen, um die notwendigen Proben abzuhalten. Zurzeit besteht der Chor aus 31 Mitgliedern in den Stimmen, Alt, Bass, Sopran und Tenor.



Bei feierlichen Anlässen und bei den Hochfesten des Kirchenjahres gestalten wir mit unseren Chorgesängen die heilige Messe. Und das seit mehr als 170 Jahren. Nach neueren Recherchen wurde der Kirchenchor, damals als reiner Männerchor, schon im Jahre 1851 gegründet.

Immer wieder treten wir auch öffentlich auf. So singen wir zur Weihnachtszeit und auch im Sommer im Altenheim, beteiligen uns an Chorkonzerten, zuletzt mehrmals mit dem Landespolizeiorchester von Nordrhein-Westfalen in unserer Pfarrkirche.

Neben dem Kirchengesang gibt es darüber hinaus auch einen geselligen Teil in unserer Chorgemeinschaft. Dazu zählen ein jährlicher Grillabend im Sommer, gemeinsame Radtouren in den Chorferien, das Cäcilienfest – ein unterhaltsamer Familienabend mit den Angehörigen und Gästen – sowie das Chorfrühstück nach der 8.00-Uhr-Messe am letzten Sonntag im kirchlichen Jahreskreis, dem Christkönigsfest.

Damit das weiter so geschehen kann, brauchen wir dringend Unterstützung durch neue Chormitglieder, Frauen und Männer, gerne auch jüngere, die Mitglied unserer Gemeinschaft werden wollen. Es wäre sehr schön, wenn sich viele Mitglieder unserer Pfarrgemeinde für die gesangliche Mitgestaltung der heiligen Messe entscheiden würden. Singen macht Freude und ist sehr gesund.



Kommen Sie doch einfach mal an einem Dienstag um 19.30 Uhr zur Chorprobe im Pfarrheim und schauen sich alles in Ruhe an. Das ist ganz unverbindlich und sie brauchen auch nicht vorsingen.

Bei offenen Fragen melden Sie sich bitte bei unserem Chorleiter Michael Sibbing Weeze, Albrecht-Dürer-Straße 4, Tel 0 28 37 / 89 89 984, oder beim 1. Vorsitzenden, Johannes Snelting, Weeze, Am Heekeren 6, Telefon 0 28 37 / 70 50, die Ihnen gerne weiterhelfen und ihre Fragen beantworten. Von Ihnen erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen aktiven Sängerinnen und Sängern für die viele Arbeit im abgelaufenen Jahr, besonders auch unserem Chorleiter Michael Sibbing, sowie allen, die uns durch ein

„Danke! Ihr habt toll gesungen!“

nach den Auftritten in der Kirche ihre Anerkennung zum Ausdruck brachten. Das tut uns gut, macht Freude und gibt Kraft und Mut für das neue Jahr.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Übergang ins neue Jahr und viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2024.

Kirchenchor St. Cyriakus 1851 Weeze
Johannes Snelting, 1. Vorsitzender

Der Wember Kirchenchor stellt sich vor



Wir sind eine Chorgemeinschaft von 18 aktiven Frauen und Männern. Geleitet wird unser Chor von Johannes Stammen, der diese Aufgabe vor einigen Jahren von Margret Stammen übernommen hat. **Immer wieder am Mittwochabend von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr erschallt unser Gesang durch das Pfarrheim Wemb.** Mal zur Freude des Dirigenten, mal auch noch ausbaufähig, aber alle geben ihr Bestes und "Nobody is perfect".



Rund um den 22. November, dem Namenstag der Hl. Cäcilia, die als Patronin der Kirchenmusik gilt, feiern wir unser Cäcilienfest. Entweder, wie im letzten Jahr, als Frühstück mit Frischschoppen, der dann in gemütliches Kaffeetrinken übergeht, oder, wie in die-

sem Jahr, als geselliges Beisammensein mit Abendessen. Bei diesem Treffen werden auch die Jubilare geehrt, in diesem Jahr sind es vier Mitglieder, die schon seit 60 bzw. 70 Jahren Chormitglied sind. Ebenfalls werden die neuen Sänger(innen) in den Chor aufgenommen.

Das ist das Stichwort, um in eigener Sache Werbung zu machen. Wir freuen uns über jede und jeden, egal ob jung oder alt, der gerne in unserem Chor mitsingen möchte. Singen ist gut für die Gesundheit und macht viel Spaß, nach einem anstrengenden Arbeitstag ist es der beste Ausgleich. Gerne kann an einer Probe teilgenommen werden zum Schnuppern.

Unser Repertoire reicht von den Kirchenliedern früherer Komponisten über das neue geistliche Lied bis hin zu weltlichen Liedern. Wir begleiten mit unserem Gesang einerseits zahlreiche Gottesdienste, z. B. zu Hochzeitsjubiläen oder Kirchenfesten, andererseits singen wir aber auch bei gemeinsamen Veranstaltungen. In diesem Jahr haben wir das Konzert des Musikvereins begleitet und werden das adventliche Singen am 3. Adventsonntag mitgestalten.

Wir freuen uns jederzeit über Zuspruch und Mitgesang. So möge der Chor noch viele Jahre weiterbestehen.

Kino in der Kirche

Sonntag, 14. Januar 2024
im Pfarrsaal des katholischen Pfarrheims in Weeze

- um 14.00 Uhr ein Film für Kinder
- um 17.30 Uhr ein Film für Jugendliche und Erwachsene

Die Pfarrgemeinde wird wieder Kino in der Kirche veranstalten und jeweils einen Film für Kinder und einen für Jugendliche und Erwachsene zeigen. Die Filme stehen noch nicht fest. Gerne können Sie und Ihr auch hierzu Film-Vorschläge machen.



Melden Sie sich doch einfach bei eines unserer Pfarreiratsmitglieder oder schreiben Sie uns an folgende E-Mail-Adresse: joachim.kluck@gmx.de

Wir werden auch wieder Getränke, frisches Popcorn und einen kleinen Imbiss anbieten. Der Eintritt zu den Filmvorführungen ist wie immer kostenlos. Nähere Infos zu den Filmen werden wir durch Plakate, Pressemitteilung, im Publicandum und auf unserer Homepage: www.st-cyriakus-weeze.de zeitnah bekannt geben. Herzlich laden wir Sie und Euch in unser Pfarrheim ein.

Kirche vor Ort

Im Jahr 2024 wollen wir unsere Reihe „Kirche vor Ort“ fortführen. Wir als Pfarrgemeinde wollen mit allen Bürgern unserer Gemeinde in einer Location, einem Betrieb oder auch outdoor in Weeze einen Gottesdienst feiern und danach mit allen Besuchern noch eine Weile bei warmen und kalten Getränken, frischem Popcorn und einem kleinen Imbiss verbringen.

Nähere Informationen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage, im Publicandum und in Pressemitteilungen.

Die Kirchengemeinde St. Antonius in Kevelaer stellt sich vor

Am 7. September 2014 wurde unsere Pfarrei neu gegründet und besteht seither aus fünf Gemeinden mit ihren Kirchen in Kevelaer (St. Antonius), Twisteden (St. Quirinus), Wetten (St. Petrus), Winnekendonk (St. Urbanus) und Kervenheim (St. Antonius). Insgesamt gehören der Pfarrei ca. 15.000 Gemeindemitglieder an. Betreut werden diese von einem Seelsorgeteam, bestehend aus 1 leitenden Pfarrer, 2 Pfarrern, 1 Pastoralreferentin, 4 Diakone im Zivilberuf sowie 3 emeritierten Pfarrern und 1 emeritierten Diakon.

Eine Pfarrei und fünf Gemeinden – das ist kein Widerspruch. Überall, wo sich Christen immer wieder zum Gottesdienst und zum Gebet versammeln, ist Gemeinde. Und das ist nun einmal in unserer Pfarrei dort, wo vor vielen Jahren die Kirchen gebaut wurden. Deshalb ist es uns wichtig, dass an diesen Orten weiterhin jeden Sonntag die Eucharistie gefeiert wird.

Neben den Kirchen und Kapellen unterhält unsere Pfarrei verschiedene Gebäude und Einrichtungen. Auch sie gehören zu den Identifikationsorten einer jeden Gemeinde. So gibt es in unserer Pfarrei fünf Kindergärten, aber auch Büchereien, die für jeden offen stehen. Hinzu kommen fünf Pfarrheime, die in den letzten Jahrzehnten die Möglichkeit eröffneten, dass sich die Gemeinden nicht nur zu den Gottesdiensten, sondern auch außerhalb des Kirchraums treffen konnten.

Charakteristisch für unsere Pfarrei sind die vielen kirchlichen Gruppen und Verbände, die nicht nur das Leben der Gemeinden tragen und prägen, sondern auch in die Gesellschaft hineinwirken; entweder vor Ort oder durch ihre Hilfe in der Weltkirche.

Der Pfarreirat St. Antonius in Kevelaer wählt jedes Jahr ein neues Jahresmotto aus, das sich wie ein roter Faden durch das Leben der Pfarrei ziehen und das gemeinsame Handeln in den vielfältigen Aktivitäten der Gemeinden zum Ausdruck bringen soll.

Das Jahresmotto 2024 lautet: „Fürchte dich nicht, und hab keine Angst; denn ich, der Herr und dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!“ (Jos 1,9).

Wöchentlich informiert unser Pfarrinfo über die Termine der Pfarrei. Sie können die Pfarrinfo als Newsletter abonnieren. Bitte schreiben Sie eine kurze E-Mail an stantonius-kevelaer@bistum-muenster.de

Wer sind wir? St. Marien stellt sich vor ...

Name: Pfarrgemeinde St. Marien Kevelaer

Gründungsjahr: 1956

Anzahl Gemeindemitglieder: ca. 5.000

Lage: von Keylaer bis Hauptstraße über die Wember Straße bis Hüdderath

Wir befinden uns im nördlichen Teil von Kevelaer und somit genau zwischen St. Cyriakus Weeze und St. Antonius Kevelaer. Dabei sind immer wieder Verbindungen zwischen unseren Gemeinden erkennbar – einige Aktive in unserer Pfarrei wohnen in St. Antonius und wiederum andere, die auf Keylaer wohnen, haben eine Weezer Postleitzahl, aber die Pfarrzugehörigkeit St. Marien.



Das, was die meisten wohl mit uns in Verbindung bringen, ist der Kapellenplatz mit der Gnadenkapelle. Jedes Jahr pilgern tausende von Menschen zum Marienbild. Auch in unserer Gemeinde ist dieser

Ort gemeinsam mit den vielen Kirchen und dem Priesterhaus der Mittelpunkt.

Aber die Gemeinde St. Marien macht noch so viel mehr aus: Frauengemeinschaft, Kolping, Messdiener, Musikverein, Brudermeister, unsere vielen verschiedenen Chöre, Kindergärten, Ferienlager Ameland und Ahrhütte, Malteser, Kommunionhelfer, Bücherei, Lektoren und viele mehr.

Neben vielen Gottesdienst-Angeboten schaffen all diese Gruppierungen es immer wieder, neue und altbewährte Aktivitäten auf die Beine zu stellen, die eine Gemeinschaft erlebbar machen. Über diese Aktivitäten geben unsere wöchentlichen Pfarrnachrichten einen kurzen Überblick. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, einfach eine E-Mail an m.haesters@wallfahrt-kevelaer schicken.



Die Aktivitäten der Messdienerinnen und Messdiener in der Pfarrgemeinde

Messdiener sind für einen Gottesdienst sehr wichtig und sorgen dafür, dass dieser ohne Probleme durchgeführt werden kann. In unserer Gemeinde gibt es zurzeit 77 Messdiener und Messdienerinnen, von denen 56 in Weeze und 21 in Wemb ihren Dienst tun. Das Alter reicht von neun Jahre bis zu den Seniorenmessdienern in einem hohen Alter.

Zusätzlich zu den Diensten in den Kirchen werden auch noch weitere Freizeitaktivitäten für unsere Jungmessdiener angeboten, die oftmals auch über die Weezer Ortsgrenzen hinaus gehen. Ein Beispiel dafür ist der Ausflug zum Moviepark, der am 28. Oktober 2023 stattgefunden hat. Dies war ein ganz besonderer Tag für die Kinder und Jugendlichen, der sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Oder auch der Messdienertag an der Gaesdonck im Jahr 2022, bei dem das Zusammenspiel unserer Messdiener mit denen aus anderen Kirchengemeinden spielerisch gestärkt wurde. Zum Ende hin feierte man noch gemeinsam eine hl. Messe. Weiterhin gibt es Angebote in Weeze und in Kirchennähe, wie beispielsweise eine Übernachtung im Pfarrheim.

Auch die Gruppenstunden sind immer etwas ganz Besonderes. Je nach Altersstufe finden diese einmal wöchentlich statt. Für die Älteren werden besondere Spiele angeboten, für die Jüngeren wird das Üben des Dienstes während der Hl. Messe mit möglichst viel spielerischen Aktivitäten verbunden.

Colin Lehmann

Die Tätigkeit der Jugendküster in unserer Pfarrgemeinde

Als einer der wenigen Kirchengemeinden im Kreis Kleve hat die Pfarrgemeinde St. Cyriakus zusätzlich zu den Schwestern aus den Schwesternkonvent St. Franziskus auch elf Jugendküster, die sich um die Aufgaben in der Kirche und rund um die Gottesdienste kümmern.

Haben Sie sich schonmal gefragt, was hinter den Kulissen vor und nach den Gottesdiensten passiert?



Die Jugendküster der Pfarrgemeinde, es sind nicht alle auf diesem Foto.

Die Jugendküster sind dafür da, die Gottesdienste vor- und nachzubereiten. Dazu gehört das Auf- und Abschießen der Kirche und das Einschalten der Licht- und Audioanlage. Anschließend werden direkte Utensilien wie der Kelch oder die Hostienschale für den Gottesdienst vorbereitet. Nachdem alle diese Gegenstände zum Altarbereich gebracht wurden, geht es direkt weiter mit dem Anzünden der Kerzen, Altar und das Messbuch für den Gottesdienst wird abgestimmt. Parallel wird auch noch das Messgewand für den Zelebranten fertig gelegt, welches von Farbe und Muster für die jeweiligen Gottesdienste variiert. Anschließend ist es auch eine der wichtigsten Aufgaben, die Glocken im Blick zu haben und zeitlich genau nach Plan zu läuten, sodass alle passend den Weg in die Kirche finden. Je nach Anlass und Gottesdienst werden immer verschiedene Glocken geläutet. Alle sechs Glocken haben eine bestimmte Bedeutung.

Nun ist es so weit und die Messdiener kommen in die Kirche. Dann gehört es zusätzlich noch zu den Aufgaben der Küster, den Messdienern ihre jeweiligen Aufgaben während des Gottesdienstes zuzuordnen, möglichst so, dass alle Aufgabenbereiche abgedeckt sind.

Dann ist es auch schon Zeit, pünktlich den Gottesdienst zu beginnen. Während dieser Zeit sind die Jugendküster selbst als Messdiener in das Messgeschehen integriert und dienen besonders den Jüngeren als Orientierung und Hilfe, wenn es um das Erlernen des Messeablaufes geht.

Nach dem Gottesdienst steht noch das Aufräumen der Kirche auf dem Plan. Zu einem schönen Gesamtbild wird die Kirche erst dann, wenn sie auch sauber und ordentlich verlassen wird.

Deshalb werden alle vorherigen Arbeitsschritte wieder rückgängig gemacht: Kerzen werden gelöscht, das Messbuch zurückgelegt und der Altar wieder zugedeckt, Gläser und Behälter gespült und Licht- und Audioanlage ausgeschaltet. Die Türen der Kirche werden wieder geschlossen, sodass dem nächsten Gottesdienst nichts mehr im Wege steht.

Zu guter Letzt werden für den nächsten Gottesdienst Vorbereitungen getroffen. Das Messgewand wird wieder frisch ausgelegt, der Kelch schon neu gedeckt und die Hostienschale frisch aufgefüllt. Nachdem die Kirche noch einmal kontrolliert wurde und alles sicher verschlossen ist, ist die Aufgabe der Jugendküster für diesen Gottesdienst erledigt.

Nun können Sie mehr mit dem Begriff der Jugendküster anfangen und wissen, was zu ihrem Aufgabenbereich gehören.

Colin Lehmann

Jugendküsterausflug zum Heilbad Heiligenstadt

Neben dem regelmäßigen Küsterdienst in der Pfarrkirche machen wir als Gruppe auch Ausflüge. Am 29. Juli 2023 haben wir uns mit Pastor Niesmann und Pater Jinto auf den Weg zum Heilbad Heiligenstadt gemacht. Nach über dreieinhalb Stunden und über 330 Kilometern Fahrt wurden wir herzlich im Jugendzentrum in Empfang genommen.

Während der Fahrt haben wir zwei eindrucksvolle Kulturstätten besichtigt. Der



*Das Kyffhäuserdenkmal im thüringischen
Kyffhäuserkreis*

erste Zwischenstopp führte uns zum Herkules-Denkmal nach Kassel. Bevor wir die ehemalige Grenze zur DDR überquert haben, gewährte uns das Grenzmuseum in Teisungen einen Einblick in die Vergangenheit. Als wir schließlich unsere Unterkunft erreichten und die Zimmer bezogen hatten, setzten wir den Abend mit einem gemütlichen Abendessen fort. Den Abschluss des ersten Tages bildete eine Tour durch den kleinen Ort.

Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns am darauffolgenden Tag wieder auf den Weg, um die Gegend weiter zu erkunden. Unser Weg führte uns zum Panorama-Museum in Bad Frankenhausen, welches das größte Monumental-Rundgemälde Deutschlands beheimatet. Das Bauernkriegspanorama von Werner Tübke ist dort in einer vergrößerten Form mit einer Länge von 123 m und einer Höhe von 14 m ausgestellt. Anschließend haben wir noch das nahe gelegene Kyffhäuser-Denkmal besucht. Danach ging es zurück nach Bad Heiligenstadt.

Den dritten Tag haben wir komplett in Erfurt verbracht. Hier haben wir die Stadt besichtigt. Nachher blieb natürlich noch Zeit zum Shoppen.

Am letzten Tag sind wir bis nach Wolfsburg gefahren und haben die VW-Autostadt besucht. Das war für alle ein absoluter Höhepunkt der Reise. Leider hat es zwischendurch geregnet, aber wir konnten trotzdem die Ausstellungen der einzelnen Automarken entdecken.

Nachmittags sind wir dann Richtung Heimat aufgebrochen. Es war für die ganze Gruppe eine sehr spannende Fahrt.

Felix Pauels



In der VW Autostadt



Erfurter Dom

Krankenbesuchsdienst Weeze

Festmesse zur Feier der heiligen Krankensalbung



Am Dienstag, dem 24. Oktober 2023, fand die diesjährige Festmesse mit Spendung des Sakraments in unserer Pfarrkirche statt. Die feierliche Messe wurde von Pastor Niesmann und Kaplan Jinto zelebriert. Aufgrund des schlechten Wetters und den Erfahrungen aus der Coronazeit war die Teilnehmerzahl nicht so hoch wie in den vorherigen Jahren.

Nach der Festmesse fand im Pfarrheim ein gemütliches Beisammensein statt. Pastor Niesmann begrüßte alle Besucherinnen und Besucher ganz herzlich. Mit leckerem Kuchen, von zahlreichen Helferinnen gebacken und serviert, wurde die Kaffeetafel eröffnet. Rege Unterhaltungen entstanden, über alle möglichen Themen wurde sich ausgetauscht.

Ein schöner und geselliger Nachmittag ging viel zu schnell vorüber!

In eigener Sache:

Der Krankenbesuchsdienst organisiert alles Notwendige im Zusammenhang mit der jährlichen Krankensalbung; besucht zum Palmsonntag die Senioren und Seniorinnen in Weeze in ihrem Zuhause und in den Pflegeeinrichtungen und überbringt Grüße der Pfarrgemeinde und den gesegneten Palmzweig; besucht im Namen der Pfarrgemeinde Kranke im Krankenhaus und den Pflegeeinrichtungen.

Für diese Aufgaben könnten wir noch Unterstützung gebrauchen. Sei es durch Mitarbeit oder Mithilfe oder durch nützliche Informationen (wo gibt's noch den traditionellen Palm?) usw. Danke.

Wir würden uns über ein Feedback freuen.

Sabine Opgenhoff, Leonie Hendricks, Renate Rabins, Elisabeth Fox

Seelsorgerin im Altenheim

Liebe Schwestern und Brüder,

mein Name ist Karin Geenen, ich bin 56 Jahre alt und arbeite seit vielen Jahren als Betreuungsassistentin im Theresienstift in Weeze. Im letzten Jahr bekam ich die Möglichkeit, mich über die Fachstelle lebensbegleitende Seelsorge in Münster durch den Kurs „Auch die Seele braucht ein Zuhause – Brücken bauen über Grenzen“ zur seelsorglichen Begleitung weiterzubilden. Diese Weiterbildung fand in 5 Modulen statt und beinhaltete unter anderem Fragen zum Umgang mit Tod und Trauer, seelsorgliche Situationen im Alltag, Feier des Glaubens und eigener Glaube.



Ich habe dies sowohl für mein persönliches als auch mein berufliches Leben als große Bereicherung erfahren dürfen. Die Vorträge der Dozenten waren äußerst informativ und der Austausch mit den anderen Kursteilnehmerinnen aus verschiedenen Bereichen der Alten- und Behindertenhilfe war sehr hilfreich.

Gegen Ende des Kurses schrieb Jede eine Hausarbeit, die gleichzeitig auch Projektarbeit für ihre Einrichtung war und stellte diese am Abschlusstag der ganzen Klasse und den geladenen Gästen vor. Einiges davon hat mich so begeistert, dass ich dies auch schon im Theresienstift durchgeführt habe oder dies noch tun werde. Der Kurs endete mit dem Erhalt des Zertifikats „Seelsorgliche Begleitung in der Altenhilfe“ An dieser Stelle auch noch einmal mein herzlicher Dank an Schwester Verelda, die mich als meine Mentorin jederzeit unterstützt hat.



Im Rahmen der Erntedankmesse im Theresienstift Ende September erhielt ich dann durch Pastor Niesmann und Pastorin Gierke meine kirchliche Beauftragung als seelsorgliche Begleiterin im Theresienstift.

Meine Aufgabe ist es nun, in Abstimmung mit Schwester Ursula als Seelsorgerin, den Pastoren und der Hausleitung, unter anderem eine Brückenfunktion zu den örtlichen Pfarrgemeinden wahrzunehmen und Bewohner und Bewohnerinnen in seelsorglichen und religiösen Fragen zu unterstützen. Praktisch geschieht dies durch Mitgestaltung einer am Kirchenjahr orientierten Atmosphäre in der Einrichtung, der Gestaltung wortgottesdienstlicher Feiern und natürlich und in erster Linie in Gesprächen mit den Bewohnern.

Sollten Sie Fragen zu meiner neuen zusätzlichen Aufgabe haben oder vielleicht sogar selbst den Wunsch verspüren, als Ehrenamtliche in der Seelsorge zu arbeiten, kontaktieren Sie mich gern oder sprechen Sie mit Ihrer zuständigen Pfarrgemeinde.

Herzlichst
Ihre Karin Geenen

Die Gruppe Ü60 Wemb – Hees – Baal

Nach längerer Pause während der Corona-Pandemie konnten wir 2023 wieder regelmäßig die Senioren aus Wemb, Hees und Baal zum Ü60-Nachmittag ins Wember Pfarrheim einladen.

Zwischen 30 und 35 Senioren und Seniorinnen nehmen regelmäßig an diesen Nachmittagen teil. Das Team des Seniorennachmittags besteht aus sechs freundlichen, hilfsbereiten und engagierten Frauen, die immer alles vorbereiten und organisieren. Dazu gehört das

Stellen der Tische und Stühle, Kaffee kochen, oftmals Kuchen backen, abdecken, spülen und natürlich das Unterhaltungsprogramm gestalten. Wer gerne in diesem Team mitmachen und dabei sein möchte, kann sich jederzeit bei einer der Damen vom Team melden. Es wäre schon wünschenswert, wenn wir bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit Unterstützung erfahren würden, die vielleicht neue Ideen und Anregungen mitbringen.

Die Nachmittage beginnen um 15:00 Uhr mit einem Gottesdienst im Pfarrheim. Pastor Niesmann und das Team haben überlegt, dass es für alle einfacher ist, nur zu einer Stelle zu gehen oder gebracht zu werden, da doch das Gehen für einige immer beschwerlicher wird. So können alle am Gottesdienst teilnehmen. Nach der Kaffeepause wird oft ein schönes Programm geboten, z. B. das beliebte Bingospiel oder ein Besuch der Kinder des Kindergartens Kieselstein in Wemb. Aber auch Karnevalsfeiern, der alljährliche Kirmeskaffee im Bürgerhaus, zu dem auch die Weezer Ü60-Gruppe gerne nach Wemb kommt, und die Krankensegnung stehen in jedem Jahr auf dem Programm.

Etwas Besonderes war für die Senioren und Seniorinnen in diesem Jahr eine Besichtigung der Glaserei von Glastechnik Willems in Wemb. Aber auch die Martinsfeier mit Pöfkerkes ist jedes Jahr wieder toll. Und nicht zu vergessen, gibt es in jedem Jahr die schöne Adventsfeier mit Besuch des Nikolaus, kleinen Geschenken und Weckmann-Essen.



Immer wieder wird auch ein Gedicht oder eine Geschichte vorgetragen, aber es wird auch gerne gemeinsam gesungen. Je nach Jahreszeit singen wir schöne Volkslieder, Frühlingslieder, St. Martins- oder Weihnachtslieder. Alle singen kräftig mit und haben ihre Freude daran. Aber auch der Austausch darf natürlich nicht zu kurz kommen. Wenn man sich lange nicht gesehen hat, gibt es immer was Nettes zu erzählen.

Wir, das Team Ü60, würden uns freuen, wenn sich noch mehr Senioren an jedem 2. Donnerstag im Monat auf den Weg ins Pfarrheim machen, um dort nette Menschen zu treffen und ein paar schöne gemeinsame Stunden zu verbringen.

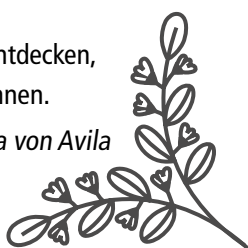
Für das Team der Gruppe Ü60 Wemb – Hees – Baal
Maria Willems



Gebet eines älter werdenden Menschen

O Herr, du weißt besser als ich,
dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.
Bewahre mich vor der Einbildung bei jeder Gelegenheit
und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.
Erlöse mich von der großen Leidenschaft
die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.
Lehre mich, nachdenklich, aber nicht grüblerisch,
hilfreich, aber nicht bestimmend zu sein.
Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden.
Sie nehmen zu, und die Lust, sie zu beschreiben,
wächst von Jahr zu Jahr.
Erhalte mich so liebenswürdig wie möglich.
Ich möchte kein Heiliger sein.
Aber ein alter Griesgram ist das Krönungswerk des Teufels.
Lehre mich an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken,
und verleihe mir, o Herr, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.

Teresa von Avila



Die Gruppe Ü60 St. Cyriakus Weeze



An jedem 2. Mittwoch im Monat beginnt der Nachmittag der Gruppe Ü60 St. Cyriakus Weeze um 14.30 Uhr mit einer hl. Messe im Weezer Pfarrheim. Anschließend ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der weitere Nachmittag wird mit Unterhaltung, Lieder singen, Bingo spielen, Geschichten vorlesen und Vorträgen gestaltet. Der Karnevals-, Grill- und Adventsnachmittag sind besondere Höhepunkte im Jahresprogramm.

Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer, die gerne an einem kurzweiligen Nachmittag teilnehmen.

Das Ü60 Team sind:

- Pastor Niesmann
- Schwester Ursula
- Johanna Anhut
- Margret Denißen
- Schwester Anthia
- Ria Nienhuys
- Maria Angenendt

kfd-Pfarrgruppe Weeze informiert



Die kfd-Pfarrgruppe Weeze wird sich zum 31. Dezember 2023 nach 126 Jahren auflösen. Dieser Schritt ist uns nicht leichtgefallen. Wir sind im vergangenen Jahr über eine Beitragserhöhung des Bundesverbandes informiert worden und haben diese auf einem Informationsnachmittag an unsere Frauen weitergegeben. Hier war daraufhin schon ein großer Unmut seitens der Mitglieder zu spüren.

Im Mai dieses Jahres wurde auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, nach ausführlichen Informationen und Diskussionen, mit großer Mehrheit der anwesenden Mitglieder die Auflösung unserer kfd-Pfarrgruppe beschlossen. Das jetzige Team, das zum Teil schon über 25 Jahre Vorstandsarbeit leistet, wird seine Tätigkeit zum 31. Dezember 2023 ebenfalls beenden. Es haben sich drei Frauen aus dem bestehenden Team bereit erklärt, eine neue Frauengruppe innerhalb der Pfarrgemeinde Weeze zu bilden.

Wir bedanken uns bei allen Frauen für die jahrelange Treue zur Frauengemeinschaft. Ohne ihr Engagement hätte die Teamarbeit keinen Spaß gemacht. Es war eine schöne Zeit.

Für das Team der kfd-Pfarrgruppe Weeze
Maria Kluck

Wie es im Blick auf kfd Weeze weitergeht...

Was schon lange in der Luft liegt – ausgelöst durch die angekündigte Beitragserhöhung des Bundesverbandes – ist jetzt zum Jahresende umgesetzt: nach 126 Jahren löst sich zum 31. Dezember die kfd-Pfarrgruppe Weeze auf. Als Teamsprecherin hat Frau Kluck dies in unserem Pfarrbrief mitgeteilt.

Ausdrücklich und herzlich danken wir als Kirchengemeinde für den vielfältigsten Einsatz der kfd – die kfd ist ohne Frage eine wichtige und bedeutungsvolle Säule im Leben der Kirchengemeinde gewesen.

Wie schon Frau Kluck angekündigt hat, gibt es auf Ortsebene Perspektiven. Weiterhin wollen die Frauen als Gruppierung in unserer Kirchengemeinde mitwirken und Angebote

setzen. Ob monatliche Frauenmesse, das Karnevalsfrühstück, die Radwallfahrt ... es wird vor Ort weitergehen. Mit Margret Dennissen, Claudia Franken und Gabi Mülders steht ein Team bereit. Für Planungen ist es hilfreich, wenn bisherige Mitglieder und Neuinteressierte sich melden. Den bisherigen Mitgliedern sind Anmeldebögen zugegangen.

Eine Anmeldung kann auch über unser Pfarrbüro (Tel. 66 48 09 0) erfolgen.

Mit einem großen Dank für das viele Vergangene sollten wir mit einem großen JA auf die Zukunft schauen. Mögen auch weiterhin für unsere Frauen viele Begegnungen möglich sein!

Für unsere Gremien und das Seelsorgeteam
Pastor Klaus Martin Niesmann

kfd Hl. Kreuz und Hans im Glück – vom Glück des Loslassens



Alle Menschen sehnen sich nach Glück – danach, dass ihr Leben gelingt. Viele Glücksratgeber versuchen uns mit Ratschlägen und Übungen den richtigen Weg aufzuzeigen.

Das Märchen „Hans im Glück“ scheint trotz des Titels nicht wirklich den Weg zum Glück als vielmehr zum Unglück aufzuzeigen. War Hans zunächst mit seinem Klumpen Gold ein reicher Mann, büßte er seinen Reichtum durch verschiedene Tauschgeschäfte immer weiter ein, bis er am Ende alles verloren hat. Selten hören wir von Mitmenschen, die finanziell ruiniert sind, alles verloren haben, in die Insolvenz gehen und darüber glücklich sind. Ganz anders unser Hans, der jeden finanziell nachteiligen Tausch als großes Glück empfindet. Haben wir diesen Märchenhelden jemals beneidet?

Ich habe ihn eher als einen Dummkopf empfunden, töricht und naiv. Selten ist mir ein so merkwürdiges Märchen untergekommen. Erscheint es uns doch völlig unverständlich, dass der Verlust sämtlicher Güter, der üblicherweise als Unglück empfunden wird, als Weg zum Glück erzählt wird.

Der Goldklumpen, den Hans für seine treuen Dienste erhält, symbolisiert Reichtum, wer ihn hat kann sein Überleben sichern und sich darüber hinaus noch viel mehr leisten. Doch

der Goldklumpen wird zur Last, er lastet schwer auf Hans und er kann den Kopf nicht mehr gerade halten. Wer reich ist, strebt oft danach noch reicher zu werden, es bestimmt unser Denken, wir verbiegen uns für noch mehr. Der Reichtum muss geschützt und verteidigt werden. So wird Reichtum zur Last.

Hans tauscht das Gold gegen ein Pferd. Das Pferd steht für Schnelligkeit und Erfolg. Als er das Pferd antreibt wirft es ihn ab. Schnelligkeit und Erfolg können zum Fluch werden. Wer

immer mehr arbeitet, um die Karriereleiter hinaufzuklettern, landet nicht selten im Burnout. Auch Hans hält dem schnellen Ritt nicht stand und landet im Graben.

Hans tauscht das Pferd nun gegen die Kuh. Sein Leben verlangsamt sich, er hofft auf Milch und Käse. Sein Wunsch nach Langsamkeit, Nahrung, Geborgenheit erfüllt sich nicht. So tauscht er die Kuh gegen ein Schwein ein und hofft auf den baldigen Genuss von Braten und Würsten. Er möchte ins Leben hinaus und dies genießen. Da kommt ein Mann mit

der Gans und trickst Hans aus, indem er behauptet, das Schwein sei gestohlen und Hans drohe eine Gefängnisstrafe. Hans bekommt Angst und tauscht das Schwein gegen die Gans ein. Wer etwas besitzt, muss immer auf der Hut sein, dass er nicht um sein Vermögen gebracht wird, oftmals treibt ihn dies in Ängste und Sorgen.

Für Hans steht die Gans für feinen Genuss und einen wohligen Schlaf. Die Gans steht jedoch auch für Wachsamkeit, wie in der St. Martinslegende. Heute wird die Achtsamkeit als ein Weg zum Glück gesehen, den Augenblick völlig wahrnehmen und nicht um sich und seine Sorgen kreisen. Doch der Genuss ist nicht beständig und kann vergehen und auch gelingt es nicht, unentwegt achtsam zu sein. So tauscht er die Gans gegen den Schleifstein. Der Scherenschleifer ist fröhlich und verspricht Hans regelmäßig gute Einkünfte. Hans sieht nun sein Glück nicht mehr im Genuss, sondern in einer sinnstiftenden Arbeit, die Lebendigkeit und Freude bringt. Dem Hans wird aber auch der Schleifstein schwer.



So wie die tägliche Arbeit ermüden kann, zur Last werden kann, Menschen erdrückt. Als Hans die Steine versehentlich in den Brunnen stößt, ist er von einer großen Last befreit.

Bisher war das Glück von Hans von seinem Eigentum oder seinem Tun abhängig und nun macht er die Erfahrung, dass das Glück nicht von Äußerlichkeiten abhängt, sondern nur von seinem Sein. Hans hat nicht alles verloren, sondern vielmehr alles gewonnen. Er ist frei von der Last sich beweisen zu müssen, er fühlt sich innerlich frei. Hans verliert alles, was ihm Glück verheißen kann und trotzdem ist er am Ende der glücklichste Mensch. Zum Schluss steht seine Erkenntnis, dass er nichts zu seinem Glück braucht, außer sich selbst und seine eigene Lebendigkeit und Lebensfreude. Das Glück liegt in ihm, nicht in den Dingen außerhalb von ihm.

(Die Märcheninterpretation ist stark gekürzt dem Buch „Anselm Grün: Hans im Glück“ entnommen.)

Eine entscheidende Botschaft des Märchens ist das Loslassen, immer wieder lässt Hans los. Dies ist auch eine entscheidende Forderung von Jesus an uns, für ein gelingendes Leben.

Auch die KfD Hl. Kreuz Wemb lässt los!

Auf der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass wir uns zum Ende dieses Jahres 2023 auflösen werden. Auch wir lassen los, verlassen die Gemeinschaft der Katholischen Frauen Deutschland. Mögen wir, wie Hans im Glück, darauf vertrauen, dass sich alles Kommende als großes Glück erweist.

Andere Zeiten im Advent.

Wir laden ein, andere Zeiten im Advent zu erleben mit besinnlichen Texten, Austausch, Tee und Keksen in adventlicher Stimmung.

Wo: Pfarrheim Wemb

Wann: jeweils freitags am 01., 08., 15., und 22. Dezember von 18.30 – 19.30 Uhr

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, eine Stunde Advent zu genießen!

Wir freuen uns auf Euch!

KFD Heilig Kreuz Wemb

Kolpingsfamilie Weeze



Die Kolpingsfamilie blickt zufrieden auf das Jahr 2023 zurück. Der Jahresanfang stand ganz im Zeichen „Weeze“.

Mit dem Nachtwächter Ralf Valkysers ging es Anfang Januar durch den Ortskern. Die neue für Weeze zuständige Bezirkspolizistin Manuela Nass stellte sich bei den Senioren in der Alten Schmiede vor. Der Bürgermeister Georg Koenen berichtete im Pfarrsaal über zukünftige Projekte in Weeze. Diese Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen. Traditionell gab es den Gebetsruf in der Pfarrkirche, den Getränkeverkauf beim Kinderkarneval zugunsten des Gemeindejugendrings und den Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz am Fährsteg.

Neu und auf ein gutes Echo stößt der Kaffeeeklatsch am Sonntagnachmittag im Marktcafé. Beim Frühjahrsspaziergang ging es über die neue Niersbrücke durch den Tierpark zum Fledermausturm und über den Walderlebnispfad zum Reiterstübchen, wo es Kaffee und Kuchen gab und die Reithalle mit Ställen und Außengelände besichtigt wurden.

Das Gradierwerk in Kvelaer wurde den Teilnehmern nähergebracht, bei der Wallfahrts-eröffnung in Kvelaer war die Kolpingsfamilie Weeze dabei, Heinz Willi Knechten zeigte viele Bilder aus dem alten Weeze und regte zu manchen Anmerkungen an. Bei einer Rad-tour radelte man 35 km durch die heimische Landschaft und kehrte zu einer Pause im Bauernhofcafé Winthuis ein.

Am Tag der Jugendlichen ging es ins Toverland. Auch ein Sommerfest gab es und noch einige Male trafen sich die Senioren zum gemütlichen Beisammensein in der Alten Schmiede. Sehr gut fanden die Teilnehmer das Wochenende im Zeltlager Vater und Sohn in Issum sowie das Wochenende für Mütter und Töchter auf dem Wolfsberg.

Wie jedes Jahr nahmen die Kolpingmitglieder an allen Tagen der Weezer Kirmes teil. Das Apfelfest fand großen Anklang. Viele sammelten auf der Streuobstwiese auf dem Naturhof Kirsell die Äpfel, wuschen und schnitten sie und dann wurde fleißig gepresst. Der frische Saft schmeckte allen sehr gut. Natürlich gab es auch Apfelkuchen.

Nun steht noch der Kolpinggedenktag an, unter anderem mit Neuwahlen des Vorstandes. Auf 40 Jahre in der Kolpingsfamilie können 24 Mitglieder, davon 23 Frauen, zurückblicken. Ein Mitglied ist schon 60 Jahre dabei. Herzlichen Glückwunsch.



Bürgermeister Georg Koenen bei der aktuellen Stunde



Kleine Pause beim Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz



Radtour durch die heimische Landschaft



Die Weezer Zelter



Mütter und Töchter



Apfelwaschen war angesagt

Wie geht es weiter im nächsten Jahr?

Die „große Runde“, das sind die Mitglieder des Vorstandes, des Arbeitskreises und des Seniorenrates, haben Vielversprechendes geplant. Das Programm ist beigefügt.

Wer sich für die Kolpingsfamilie Weeze interessiert, mitmachen möchte oder auch nur Fragen hat oder an der ein oder anderen Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich gerne an eines der Vorstandsmitglieder wenden oder einfach mal kommen.

Die Kolpingsfamilie würde sich freuen.

Kolping



Programm 1. Halbjahr 2024

06. Januar	17:00 Uhr	Kirche/Pfarrheim	Messe, anschl. Neujahrsempfang Pfarrgemeinde
07. Januar	15:00 Uhr	Marktcafé	Kaffeeklatsch
13. Januar	13:30 Uhr	Cyriakusplatz	Besuch Viller Mühle
19. Januar	18:00 Uhr	Pfarrheim	Abend für unsere jugendlichen Mitglieder
25. Januar	14:30 Uhr	Alte Schmiede	Seniorenachmittag
30. Januar	19:00 Uhr	Pfarrkirche	Gebetsruf, anschl. Pfarrheim
04. Februar	15:00 Uhr	Marktcafé	Kaffeeklatsch
10. Februar	14:00 Uhr	Cyriakusplatz	Getränkverkauf Kinderkarneval zugunsten GJR
25. Februar	09:00 Uhr	Cyriakusplatz	Fahrt zum Schlittschuhlaufen, Gefrath
03. März	15:00 Uhr	Marktcafé	Kaffeeklatsch
17. März	14:00 Uhr	Kolpingbüste	Frühjahrsspaziergang
23. März	09:00 Uhr	Fährpark	Arbeitseinsatz Spielplatz
28. März	14:30 Uhr	Alte Schmiede	Seniorenachmittag
07. April	15:00 Uhr	Marktcafé	Kaffeeklatsch
14. April	08:30 Uhr	Cyriakusplatz	Haus der Geschichte, Bonn
24. April	14:00 Uhr	Cyriakusplatz	Frauenbildung
01. Mai	06:30 Uhr	Kolping-Büste	Wallfahrtseröffnung Kevelaer
05. Mai	15:00 Uhr	Marktcafé	Kaffeeklatsch
12. Mai	08:00 Uhr	Cyriakusplatz	Tag der Jugendlichen
20. Mai	14:00 Uhr	Kolping-Büste	kleine Radtour
29. Mai	14:30 Uhr	Alte Schmiede	Seniorenachmittag
30. Mai	09:00 Uhr	Kirche	Messe, anschließend Fronleichnamsprozession
01.-02. Juni			2-Tages-(Rad-)Tour
02. Juni	15:00 Uhr	Marktcafé	Kaffeeklatsch
23. Juni	14:00 Uhr	Wellenbrecher	Sommerfest/Mitgliederwerbung

Weezer Kirmes 2023

In diesem Jahr hatten erstmals zwei Vereine die Ehre, die Festkette im Rahmen der Weezer Kirmes überreicht zu bekommen und die Festivitäten mit ausrichten zu dürfen. Dazu taten sich die Landfrauen Weeze-Wemb und die Katholische Landjugendbewegung Weeze zusammen. Nicht nur die Namen der beiden Vereine sorgen für Verbundenheit zwischen diesen beiden Vereinen. Zusätzlich haben viele freundschaftliche und familiäre Verbindungen oder die Tatsache, dass einige Mitglieder in beiden Vereinen aktiv waren/sind, die Gemeinschaften zusammengeführt.

Nach einer langen Vorbereitungsphase durfte am Freitag dem 01.09.2023 endlich vorab ein wenig Kirmesluft geschnuppert werden, als die Brisk-Boots zum Linedance in das bereits prächtig dekorierte Festzelt einluden.

Am Tag darauf folgte dann um 14:30 Uhr die offizielle Kirmeseröffnung in Form des Fassanstichs durch unseren Bürgermeister Georg Koenen. Darauf folgte traditionell die Messe in der St.-Cyriakus-Kirche und der Festumzug zum Vittinghoff-Schell Park, indem der Bürgermeister sechs Ketten an die Festkettenträgerin der Landfrauen Maria van Husen und ihre Adjutantinnen Christa Dicks und Daniela Baaden und den Festkettenträger der Landjugend Jonas Gorthmanns, seine Adjutantin Judith van Husen und seinen Adjutanten



Marvin Bause, Jonas Gorthmanns, Judith van Husen, Christa Dicks, Maria van Husen, Daniela Baaden
(v. l. n. r.)



Marvin Bause überreichen durfte. Im Anschluss führte der Umzug ins Festzelt wo zu Live-musik bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Am Kirmessonntag wurde in jenem Festzelt um 9:30 Uhr dann erneut gefeiert. Und zwar ein Gottesdienst, der durch ein buntes Familienprogramm abgerundet wurde. Im Laufe des Tages fanden sich dann viele Menschen im Fährpark ein, um dem Spiel ohne Grenzen und dem allseits beliebten Entenrennen beizuwohnen. Am frühen Montagmorgen begab sich der Tambourcorps Weeze dann auf seine große „Weck-Tour“, um sicherzustellen, dass alle Protagonisten um 10:30 Uhr beim Festakt im Vittinghoff-Schell-Park anwesend sind. Der Festakt mündete dann im großen Festumzug, zu dem sich beinahe jede/r Weezer/in, ob zur Teilnahme oder zum Zuschauen, bei strahlendem Sonnenschein auf die Beine machte. Ob auf dem Kirmesmarkt oder im Zelt – überall herrschte im weiteren Tagesverlauf heitere Stimmung.

Am Dienstag begaben sich die Vereine, ob mit dem Planwagen, dem Fahrrad oder zu Fuß, vorbei an den aufwendig geschmückten Adressen des Throns, zur Residenz Am Heekeren. Dort gab es neben kühlen Getränken und einer nahrhaften Stärkung für den letzten offiziellen Kirmestag auch tolle Musik. Die ausgelassene Stimmung und der Gedanke an das nahende Ende der Weezer Kirmes, sorgten dafür, dass die Vereine sich nur schweren Herzens in Richtung Kirmeszelt begeben wollten. Ebenso schweren Herzens trennte sich der Thron dort von den Festketten. Doch das allgemeine Bedauern schlug schnell in Freude um, als die Feuerwehr Weeze als festgebender Verein 2024 proklamiert wurde und den neuen Thron in Person von Michael Winthuis als Festkettenträger und Martin Cox und Jan van Heek als Adjutanten mit einem gebührenden Auftritt bekannt gab. Genau so

gebührend war zu späterer Stunde der Abschluss der Kirmes in Form des Feuerwerks der zahlreichen Schausteller. Für einen ausgewählten Personenkreis endeten die Kirmestage allerdings erst am Mittwoch, an dem die Gemeinde Weeze die Senioren und Seniorinnen zu Kaffee, Kuchen und Schnittchen in das Festzelt einlud, wo zudem auch die Garde der festgebenden Vereine dem Tanz- und Musikprogramm beiwohnen durfte und selbst ein letztes Mal den eigens einstudierten Kirmestanz zum Besten gab. So fanden die Kirmestage 2023 endgültig ihr Ende.

Die Landfrauen und die Landjugend bedanken sich an dieser Stelle nochmals bei allen Weezern und Gästen von außerhalb, die dieses Fest mit uns gefeiert haben.

75 Jahre LandFrauen Weeze-Wemb

*Dern, ni dat je mej met en Pösken nor Hüs kömmt!
Frowluj hören thüs an de Kookpott!
Dorbei könnt geij ärbeje on ok noch wat leehre!*

(Zitat eines Schwiegervaters 1955)

Die Rheinischen LandFrauen Weeze-Wemb feiern in diesem Jahr ihr 75jähriges Bestehen. 75 Jahre in denen das Leben auf dem Land und das Vereinsleben sich stark verändert haben.

Gegründet wurden wir als berufsständische Vereinigung der Frauen aus der Landwirtschaft, um Weiterbildung zu bieten und die Frauen in ihrem Selbstverständnis zu stärken. Im Laufe der 75 Jahre wurde der Anteil der Mitglieder, die direkt oder indirekt der Landwirtschaft verbunden sind, auf Grund des Strukturwandels immer geringer. Heute sind von unseren ca. 160 Mitgliedern nur wenige noch unmittelbar in der Landwirtschaft tätig.

Was aber heute wie damals Bestand hat, ist zum einen die Mitwirkung im örtlichen Leben und Vereinsleben. Unsere Intuition ist es, Kontakte zu knüpfen und Gemeinschaft zu erleben. Hier in Weeze freuen wir uns besonders über neue LandFrauen, die zugezogen sind und den Weg zu uns finden, um heimisch zu werden, und über rüstige Rentnerinnen, die ihre nun freie Zeit mit uns verbringen möchten.



Auch über die jungen LandFrauen Niederrhein, die sich vor einigen Jahren gegründet haben und zu uns gehören, freuen wir uns. Bieten sie hier eine Möglichkeit für junge Frauen, sich zu vernetzen und spezifische Angebote zu machen.

Zum zweiten stehen die LandFrauen im Landes- und Bundesverband für Mitwirkung und Mitsprache auf politischer Ebene und setzen sich dort für die Lebensbedingungen wie z. B. Hausarztmodelle, gesunde Ernährung in Schulen und die Hebammenversorgung ein.

Weiteres zu unseren heutigen Aktivitäten ist ausführlich im Heimatbuch Weezer Geschichten nachzulesen.

Infos zu uns findet man über:

rheinische-landfrauen.de

über Facebook und Instagram auch der jungen LandFrauen Niederrhein.

Oder unter

landfrauenweezewemb@t-online.de



*„Mädchen, dass du mir ja keinen Posten übernimmst!
Frauen gehören zu Hause an den Kochtopf!
Dabei kannst du arbeiten und auch noch etwas lernen!“*

Zum Glück haben die LandFrauen vor 75 Jahren darauf nicht gehört!

Mehr als 70 Jahre Katholische Landjugendbewegung Weeze

Im Jahr 2022 konnte die KLJB Weeze bereits ihr 70-jähriges Bestehen feiern. Ein Jahr später wurde dies durch das Festjahr 2023 gekrönt, dessen Ausrichtung die Landjugend bereits zum 4. Mal nach 1977 (Festkettenträger Johannes Krebbers, Adjutant/Adjutantin Johannes Cox und Angelika van de Fliedt), 1987 (Festkettenträger Johannes van Husen, Adjutantinnen Ulla Opgenhoff und Andrea Stephan) und 2007 (Festkettenträger Bernd Lion, Adjutanten Stephan Hönnekes und Matthias Hermens) übernahm.

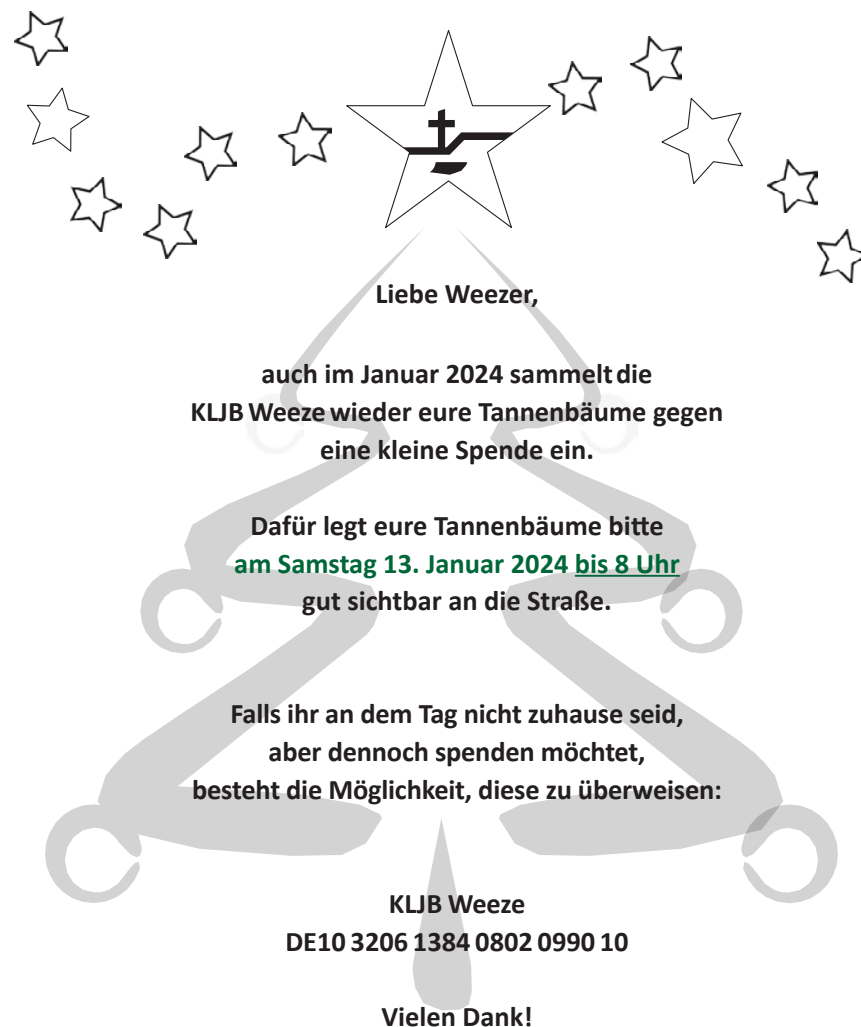
Zu erkennen waren/sind die Mitglieder – knapp 175 sind es an der Zahl – an ihren traditionellen Trachten, bestehend aus weißen Kniestrümpfen, einem roten, mit Litzen besetzten Rock, einer weißen Bluse und einer schwarzen Weste bei den Mädchen und schwarzer Hose, weißem Hemd, grüner Krawatte und grünen Hosenträgern bei den Jungen.

In diesem Outfit war Margret Halmanns, das letzte lebende Gründungsmitglied, im Gründungsjahr 1952 bereits unterwegs und hat an zahlreichen Veranstaltungen/Aktionen zur Stärkung der sozialen Gemeinschaft innerhalb und außerhalb des Vereins teilgenommen.

Dafür trägt der Verein beispielsweise in Form von der jährlichen Tannenbaumaktion, der Ausrichtung des Osterfeuers auf Schloss Wissen, Altkleidersammlungen, der traditionel-



len Nikolausfeier samt Aufnahme der neuen Mitglieder, dem Flunkyballturnier oder dem „Spiel ohne Grenzen“ Sorge. Darüber hinaus gibt es immer wieder Sonderaktionen, wie einen Wochenendtrip in das rheinland-pfälzische Winterburg im Jahr 2016, der Besuch des Osterballs der Landjugend Neuengeseke oder der 72 Stunden Aktion 2013, bei der man einen Teil des Petrusheim-Geländes mit einigen Helfern auf Vordermann gebracht hat. Neben diesen Aktionen, war es wohl für alle Beteiligten ein einmaliges Erlebnis, das Festjahr 2023 gemeinsam mit den Landfrauen unter dem Motto „Alt und Jung bringt Weeze in Schwung“ gefeiert zu haben.



Neues aus der Bruderschaft – 325 Jahre Sent Jan

Die St. Johannes-Schützenbruderschaft hat in diesem Jahr mehrere gute Gründe zu feiern.

Seit 1698 gibt es die Bruderschaft. Die älteste Schützenkette, die leider im letzten Krieg auf Schloss Kalbeck verloren ging, trug eine Königsplakette mit der Jahreszahl 1698. Das sind 325 Jahre Tradition, als äußeres Zeichen auch heute immer noch erkennbar in der Uniform der Schützenbrüder: schwarzer Anzug mit weißem Hemd, grauer Fliege und dem Zylinder.

Wie aktiv die Bruderschaft im Laufe der Jahrhunderte gewesen ist, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen. Es sind aber Dokumente überliefert, die belegen, dass eine „Wiederaufnahme des Betriebs der Junggesellen-Schützen-Gesellschaft“ ab 1933 stattgefunden hat. In diesem Jahr fand dann auch das erste Vogelschießen des 20. Jahrhunderts statt und der erste Königsthron wurde ermittelt.



Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen

Der 2. Weltkrieg erzwang für einige Jahre erneut eine Aussetzung des Vogelschießens. Bemerkenswert ist allerdings, dass es der Bruderschaft gelungen ist, mit der Wiederaufnahme des Vogelschießens seit 1952 in ununterbrochener Reihe jedes Jahr einen neuen König beim Vogelschießen zu bekommen – das sind inzwischen mehr als 70 Jahre!

Zu selten machen wir uns dabei bewusst, dass dies auch mehr als 70 Jahre Frieden in Deutschland und unseren europäischen Nachbarländern bedeutet, insbesondere angesichts des nun schon so lange andauernden russischen Angriffskriegs in der Ukraine und des Terroraktes der Hamas gegen Israel.

Die Bruderschaft hat aktuell rund 150 Mitglieder und ist auch heute fester Bestandteil des kirchlichen und des kommunalen Gemeindelebens.



Bürgermeister Georg Koenen, Landtagsabgeordneter Stephan Wolters, Vorsitzender Wilfried Engbroks (v. l. n. r.)

Ob bei Prozessionen, bei der Weezer Kirmes, beim Vogelschießen oder beim Königsgala-ball als „Abschluss der Saison“, die Bruderschaft zeigt Präsenz. Allen Weezern bekannt ist sicherlich das traditionelle Fahnenschwenken zur Kirmeseröffnung. Die sehr aktive und immer weiter wachsende Schießgruppe beteiligt sich an Wettkämpfen des Schützenbezirks Kvelaer.

Auch wegen der regelmäßigen Neuaufnahmen bei der Jahreshauptversammlung ist die Altersstruktur recht ausgeglichen, von alt bis jung. Und genau diese Gemeinsamkeit mit „Jung und Alt“ macht das Vereinsleben in der Bruderschaft aus.

Aus Anlass des 325jährigen Bestehens der St. Johannes-Schützenbruderschaft 1698 Weeze e.V. wurde ihr beim diesjährigen Patronatsfest die Ehrenplakette des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. Die Laudatio hielt Stephan Wolters/Mitglied des Landtags NRW.

Kapelle mit eigener Adresse „bij Sent Jan“



Präses Klaus Martin Niesmann segnet das neue Straßenschild „bij Sent Jan“

Dank guter Zusammenarbeit und Kooperation der Bruderschaft mit der Gemeinde Weeze (Rat, Verwaltung und Bauhof) ist es gelungen, pünktlich zum diesjährigen Patronatsfest das neue Straßenschild mit dem Namen der neuen Adresse der Sent-Jan-Kapelle aufzustellen. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister und Schützenbruder Georg Koenen für sein Engagement und seine Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Ein Highlight am Patronatsfest war die Enthüllung und Segnung des Namensschildes „bij Sent Jan“.

„Als die Idee einer eigenen Adresse für unsere Kapelle aufkam, hatten wir nicht damit gerechnet, eine vollständig neue Bezeichnung für den „Kapellen-Platz“ zu bekommen“, so der Vorsitzende Wilfried Engbroks, „umso schöner, dass unsere Sent-Jan-Kapelle nun die Adresse „bij Sent Jan 1“ hat.“

Tafel mit Thronchronik an der Kapelle

Während des Gottesdienstes an der Sent-Jan-Kapelle nahm Pastor Klaus Martin Niesmann die Segnung der neuen Tafel mit der Thronchronik vor. Diese Tafel ist in einem der Hochbeete nahe der Kapelle aufgestellt. Sie zeigt alle Könige mit Ministern und Partnern von 1933 bis 2023. Eine sehr schöne Ergänzung zur Kapelle und eine ergiebige Informationsquelle für alle interessierten Besucher.



Tafel mit der Thronchronik



Präses Klaus Martin Niesmann segnet die neue Tafel mit der Thronchronik



Freiluftmesse an der Sent-Jan-Kapelle



Messe wird begleitet vom Musikverein Weeze

Der besondere Wunsch

Krippen prägen den Pfarrbriefeinband: unsere Krippen in Weeze und Wemb sowie das Gemälde eines jüngeren Bruders der Gebrüder Grimm. Er malte 1836/37 seine Vorstellung, wie der Heilige Franziskus in Greccio 1223 zum ersten Mal das Krippenfest feierte.

800 Jahre Krippendarstellungen – Franziskus (1181/82–1226) hat in seiner Zeit sehr viel bewegt und die Beziehung zu Jesus Christus zutiefst neu gestaltet. Ohne ihn wäre die Welt ärmer. Ohne ihn gäbe es vielleicht keine Weihnachtskrippen, wie wir sie heute kennen.

Auf jeden Fall war er es, der im Dorf Greccio im Rieti-Tal in der Christnacht 1223 zum ersten Mal die Weihnachtskrippe als geistliches Schauspiel mit lebenden Tieren inszenierte. Er hat Weihnachten neu erfunden. Alle, die dabei waren, sie waren innerlich Beteiligte, sie waren vom Jubel Angesteckte. Alle waren durch und durch Beschenkte.

Möge auch bei uns der Funke überspringen, möge Er in unseren Herzen neu geboren werden. Möge Er dann unsere Kraft und Stärke sein für das Neue Jahr 2024.

Seit dieser Heiligen Nacht ist Gott in dieser Welt und die Welt in Gott. (Odo Casel)

In diesem Sinne alle guten Wünsche und Grüße zum Hochfest und zum Neuen Jahr 2024.

Klaus Martin Niesmann
Pfarrer

Pater Jinto
Kaplan

Schwester M. Verelda
Schwesternkonvent

Joachim Kluck
Pfarreirat

Elisabeth Voßmüller
Kirchenvorstand

